

Börsenblatt
für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 20.

Freitags, den 13. Mai

1836.

Protokoll
der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Leipzig, den 1. Mai 1836.

Die heutige Generalversammlung des Vereins begrüßte der Vorsitzende mit dem Ausdruck der Freude darüber, daß sich in dem neuen, schönen und geräumigen Besitzthume derselben eine so beträchtliche Anzahl von Mitgliedern eingefunden habe, und verlas sodann ein, von dem ersten Börsenvorsteher, Herrn Horvath in Potsdam, eingegangenes, von einem frommen Wunsche begleitetes Schreiben, worauf er die Herren Bärecke aus Eisenach, W. Hoffmann aus Weimar, W. Kaiser aus Bremen und Franz Köhler in Leipzig zu Ordner ernannte. Demnächst erwähnte er des bedeutenden Zuwachs, den der Börsenverein seit der letzten Messe durch den Eintritt von 66 neuen Mitgliedern erhalten habe. Er gedachte hierauf der verstorbenen Mitglieder des Börsenvereins, der Herren: Heyer, Besitzers der Wilmans'schen Sortimentshandlung in Frankfurt a. M., Schünemann in Bremen, Kuhn in Lemberg, G. Braun in Carlruhe, Fr. Vieweg in Braunschweig, eines durch Verstand, Bildung und Geschäftskenntniß ausgezeichneten, um Einführung eines guten Geschmacks in der Buchdruckerkunst sehr verdienten Mannes, K. Tauchnitz in Leipzig, der gleichfalls in der Buchdruckerkunst Ausgezeichnetes leistete und durch rastlose Thätigkeit und großartigen Unternehmungsgeist hervorragte, so daß er, der als unbemittelte Buchdruckerhülfe in Leipzig einwanderte, im Besitze eines der schönsten Geschäfte und immer noch bemüht war, derselben eine größere Ausdehnung zu geben, als er starb; ferner der Herren Krause in Berlin, Weise, Geschäftstheilnehmers der Handlung Treuttel und Würz in Straßburg, eines uns allen werthen Biedermanns, Dr. Vogler in Potsdam, Opiz in Sorau und zuletzt noch des wackern Brummer in Kopenhagen, dessen Todesanzeige so eben eingegangen war. — „An Collegen, die nicht Mitglieder des Börsenvereins waren“, fuhr der Vorsitzende fort, „sind im vorigen Jahre gestorben: die Herren Anton in Görlitz, Pergay in Aschaffenburg, Jul. Wunder in Leipzig, Laupp in Tübingen, Dingeldey in Darmstadt und Hesse in Kiel.“

„Aber auch ein sehr erfreuliches Ereigniß ist zu berichten, nämlich das Jubiläum des Hrn. Fr. Frommann des ältern in Jena, der sein Geschäft am 13. März 1786 in einem Alter von 20½ Jahren übernommen, die erste Ostermesse in dem nämlichen Jahre besucht und sich schon in derselben die lebhafte Anerkennung der bedeutendsten Autoritäten unter den damaligen Buchhändlern in Bezug auf seine geschäftliche Wirksamkeit erworben hatte. Er besuchte seitdem — gewiß ein seltener Fall — die Messe ununterbrochen funfzig Jahre, das Jahr 1813, in welchem sie der Kriegsereignisse wegen ausfiel, ungerechnet. Seine Thätigkeit, Umsicht, Rechtlichkeit und Biederkeit, sowie die ganze

3r Jahrgang.

38

Richtung seiner bedeutenden Verlagsunternehmungen, galt in der Buchhändlerwelt stets als ein nachahmungswürdiges Vorbild, und viele der Unstigen haben sich daran gestärkt, jeder hat sich derselben gesreut. — Die Stadt Leipzig aber hat noch besonders durch die Ertheilung des Ehrenbürgerrechts an unsern Jubilar ihre freundliche Theilnahme bezeigt."

„An neuen Wahlen sind für diese Messe nöthig geworden: die eines Stellvertreters für den Vorsteher, eines Secretairs und dessen Stellvertreters. Dieselben sind auf die in voriger Östermesse beschlossene Weise bewirkt worden, und ich werde Ihnen jetzt das Resultat durch Vorlesung des, von der dazu ernannten Commission gestern geführten, Protokolls mittheilen.“

Leipzig, verhandelt d. 30. April 1836.

Gegenwärtig:

der Börsenvorsteher Herr Enßlin,
der substituirte Cassirer des Börsenvorstandes Herr Riegel,
Herr Baedeker aus Essen,
Herr Hoffmann aus Weimar,
Herr L. Dehmigke aus Berlin.

In Gegenwart vorstehender Personen wurde heute Nachmittag um 2 Uhr in dem Conferenzzimmer des Börsenvorstandes die Eröffnung der, seit dem letzten Mittwoch im Börsensaale ausgestellten, Büchsen vorgenommen, in welchen sich die Wahlzettel für

- a) einen Stellvertreter des Vorsteher,
- b) einen Secretair, und
- c) einen Stellvertreter des Secretairs

befanden. Die Herren Hoffmann aus Weimar und L. Dehmigke aus Berlin führten die Stimm-listen, und nachdem der Vorsitzende sämmtliche Zettel eröffnet und die Herren Baedeker und Riegel sich von deren Legalität überzeugt hatten, wurde die Zählung derselben vorgenommen, und es fand sich, daß deren 145 mit den Namen der Wähler unterzeichnete vorhanden waren. Aus diesen ergab sich nach den doppelt geführten und übereinstimmend gefundenen Listen, daß

- a) zum Stellvertreter des Vorsteher: Herr Ernst Siegfr. Mittler aus Berlin mit 31 Stimmen,
- b) zum Secretair: Herr Franz Köhler in Leipzig mit 57 Stimmen,
- c) zum Stellvertreter des Secretairs: Herr Heyse in Bremen mit 21 Stimmen gewählt worden waren.

Nächst diesen hatten die meisten Stimmen:

- zu a) Herr Heinr. Brockhaus in Leipzig 29,
- zu b) Herr E. S. Mittler aus Berlin 12,
- zu c) Herr L. Dehmigke in Berlin 11 Stimmen.

Außerdem fanden sich in den Büchsen noch 14 nicht unterzeichnete Wahlzettel, welche der bestehenden Bestimmung gemäß nicht berücksichtigt werden konnten. Dann fanden sich noch 3 Zettel von 2 Compagnons aus einer und derselben Handlung, welche die Commission nicht berücksichtigen zu können glaubte, sowie der Wahlzettel einer, nicht in den Börsenverein aufgenommenen, Handlung, den die Commission gleichfalls zurückzulegen sich verpflichtet fühlte.

Vorgelesen und von allen Anwesenden unterzeichnet.

Nachdem nun der Vorsitzende die neugewählten Beamten des Börsenvereins begrüßt und den abgehenden im Namen der Versammlung für die, während ihrer Amtsführung geleisteten, Dienste gedankt hatte, legte der Cassirer, Herr Helm, über die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres Rechnung ab, mit der Bemerkung, daß trotz der bedeutenden Ausgaben des vorigen Jahres, welche durch die innere Einrichtung und Neubührung des Börsengebäudes herbeigeführt worden seien, der disponible Fond des Börsenvereins in Staatspapieren und baarem Vorrath sich nur etwa um 500 f. vermindert habe.

Der Vorsitzende schloß hieran die Frage, ob eine von ihm geschehene Verwendung des, in der vorigen Östermesse zu seiner Verfügung gestellten, Wohlthätigkeitsfonds, die er speciell vortrug, von der Versammlung genehmigt werde. Da sich ergab, daß nicht nur die von den bewilligten 150 f. nach anderweitiger Verwendung noch übrigen 125 f., sondern bedeutend mehr aufgewendet worden war, wollte die Versammlung dem Vorsitzenden seine ganzen Auslagen ersicht wissen, derselbe willigte aber nur in Annahme der 125 f., worauf die Versammlung abermals 150 f. zur Verfügung des Vorstandes stellte und namentlich den unglücklichen Empfänger der im vorigen Jahre verausgabten 25 f. aufs neue mit 50 f. bedacht wissen wollte. — Ein anderes von Herrn F. Hofmeister unterstütztes Gesuch fand gleichfalls günstige Aufnahme und ward der näheren Erwägung des Vorstandes empfohlen.

Für die Zukunft beantragte der Vorsitzende, die Rechnung des Börsenvereins in Preuß. Courant zu führen und, mehrseitigen Anträgen gemäß, den jährlichen Beitrag auf 2 f. und vom 1. Januar des nächsten Jahres an das Eintrittsgeld auf 10 f. zu erhöhen. Die beiden ersten Punkte wurden durch Einstimmigkeit, der letztere mit 112 gegen 68 Stimmen angenommen.

„Im vorigen Jahre“, sagte der Vorsitzende ferner, „ward von Ihnen die Entwerfung einer neuen Börsenordnung beschlossen; obgleich nun schon verschiedene Beiträge dazu eingegangen sind, auch bereits eine Verarbeitung derselben, welche ich Ihnen hier zur beliebigen Einsicht vorlegen kann, zu einem Ganzen unternommen worden ist, so eignet sich dieselbe doch noch nicht zur Berathung für diese Versammlung, soll aber durch die dazu ernannte Commission noch in dieser Messe weiter berathen und die neue Bearbeitung thunlichst bald mitgetheilt werden. Eilig ist die Sache darum eben nicht, weil die alte Börsenordnung bis jetzt noch ziemlich ausreicht und wohl nicht sehr viel darauf ankommt, ob das, was in uns Allen lebendig ist, wie denn sicher jeder anerkennen wird, daß die Ordnung unter uns in dieser Beziehung factisch ist, etwas früher oder später zu Papier gebracht wird.“

Für den Usancencoder sind bis jetzt blos einzelne Materialien, zum Theil von keiner großen Erheblichkeit, eingegangen, von mir zusammengetragen und in Fragen eingekleidet worden; ich werde sie Ihnen jetzt vorlesen und daran die Frage knüpfen, ob ein solcher Codex überhaupt noch gemacht werden soll?“

Nach vollendetem Vorlesung beschloß die Versammlung, daß diese Materialien zusammengestellt und gedruckt vertheilt werden sollen, damit jedes Mitglied des Börsenvereins die aus seiner Erfahrung hervorgegangenen Zusätze beifügen und so das Ganze vervollständigt werden könne.

Bei dieser Gelegenheit brachte auch der Vorsitzende den von den Herren Stahel und Grau gemachten Antrag auf Verbesserungen im Süddeutschen Commissions- und Rechnungswesen zur Sprache und veranlaßte die hier anwesenden Süddeutschen Herren Collegen, eine besondere Versammlung zur Berathung darüber zu halten, welcher beizuwöhnen die Mitglieder des Vorstandes sich bereit erklärt.

Hierauf theilte der Vorsitzende der Versammlung mit, daß von Seiten der Leipziger Deputation die Herren H. Brockhaus, Fr. Fleischer und Kollmann zur Vergleichscommission ernannt worden seien, welchen der Vorstand als auswärtige Mitglieder die Herren Baedeker aus Essen, Heyer Vater und J. Mar zugestellt habe, worauf von der Commission Herr Heyer Vater zum Vorsitzenden erwählt worden sei, an den man sich betreffenden Falls zu wenden habe.

Ferner kündigte der Vorsitzende an, daß von morgen an die Leipziger Herren Commissionairs auf der Börse rechnen würden, nur könne man freilich von ihnen nicht verlangen, daß sie nachher noch jedem Einzelnen zu jeder beliebigen Zeit die von morgen an noch eingehenden Zahlungen leisten sollten, eben so wenig aber den Auswärtigen, bis nach Pfingsten, wie jene früher vorgeschlagen, auf ihr Geld zu warten; es sei daher wünschenswerth, daß die Herren Leipziger am Montag nach dem Zahltag noch ein Mal zur Börse kommen und die indessen eingegangenen Gelder auszahlen möchten. Herr Fr. Fleischer erwiederte hierauf, daß er diesen Vorschlag sehr zweckmäßig finde und im Namen seiner hiesigen Collegen das Gewünschte versprechen zu können glaube, sowie er, als die Frage aufgeworfen wurde, was man machen solle, wenn einzelne Leipziger sich weigerten, auf die Börse zu kommen, hinzufügte, daß er dieselben schon durch die, bei der ersten Anregung zur Erbauung der Börse ausgesprochenen, Motive und die Statuten des Leipziger Vereins zum Besuch der Börse verpflichtet halte.

Nachdem nun noch einige Privatangelegenheiten zur Sprache gekommen, hielt Herr G. Gropius aus Berlin einen Vortrag über Errichtung einer allgemeinen Unterstützungsanstalt für mittellos gewordene Buchhändler, Buchhändlerwitwen und Gehülfen.

Schließlich ward das Protokoll verlesen, genehmigt und die Versammlung geschlossen.

Geschehen wie oben.

Enolin. S. J. Strommann. S. A. Selm.

W. Kaiser.
J. S. Bärecke.
W. Hoffmann.
G. S. Seyer.
K. S. Köbler.

B e r z e i c h n i s s
der Mitglieder des Börsenvereins und der Börse, Leipziger
Jubiläumsmesse 1836.

☞ Die mit * Bezeichneten sind Mitglieder der Börse.

Ackermann in Dessau.	Brüggemann in Leipzig.	Felseder in Nürnberg.	Hartleben in Pesth.
Aderholz in Breslau.	Brummer in Copenhagen.	Ferber in Giesen.	Hartmann, H., im Haag.
Algem. niederl. Buchh. in Lpzg.	Bühler in Magdeburg.	Fest'sche Buchh. in Grätz.	Hartmann, C. A. J., in Leipzig.
Amelang in Berlin.	Büschler'sche Verlagshandl. in Elberfeld.	Fest'sche Verlagsh. in Leipzig.	Häslinger in Wien.
Andrae in Leipzig.	Calve'sche Buchh. in Prag.	Fincke in Berlin.	Hasselberg in Berlin.
André in Offenbach.	Campe, A., in Hamburg.	Fink & S. in Linz.	Haudé & Spener in Berlin.
Andreas'sche Buchh. in Frst. a. M.	Campe, Fried., in Nürnberg.	Fischer & Comp. in Bern.	Hauschild in Stralsund.
Anhuth in Danzig.	Enobloch in Leipzig.	Fischer & Fuchs in Leipzig.	Hann in Berlin.
Anton in Halle.	Cosmar (Erudit. d. Berliner Modenspiegels) in Berlin.	Fleckeisen'sche Buchh. in Helmst.	Heckenast in Pesth.
Appun'sche Buchh. in Bunzlau.	Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.	Fleischer, Ernst, in Leipzig.	Heideloff & Campe in Paris.
Arnbruster in Wien.	Craven in Leipzig.	Fleischmann in München.	Heil in Darmstadt.
Arnold'sche Buchh. in Dresden.	Craz & Gerlach in Freiberg.	Flemming in Glogau.	Heinrichshofen in Magdeburg.
— — — in Leipzig.	Creutz'sche Buchh. in Magdeburg.	Flinzer'sche Buchh. in Erfurt.	Heinrichshofen, Fr., in Mühlhausen.
Arntz & Co. in Düsseldorf.	Cröcker'sche Buchh. in Jena.	Flocke in Leipzig.	Heinsius'sche Buchh. in Gera.
Artaria & Co. in Wien.	Crüwell & Remmel in Paderborn.	Fort in Leipzig.	Helm in Halberstadt.
Artaria & Fontaine in Mannh.	Dahl in Christiania.	Franke in Leipzig.	Helwing'sche Hofb. in Hannover.
Aschendorff'sche Buchh. in Münst.	Damian & Sorge in Grätz.	Franzen in Riga.	Hendel in Halle.
Asher in Berlin.	Dannheimer in Kempten.	Franzen & Große in Stendal.	Hendes in Cöslin.
Asschenfeldt in Lübeck.	Deiters in Münster.	Friedländer in Breslau.	Hendes in Stargard.
Aue in Altona.	Deubner in Riga.	Friedlein in Krakau.	Hennig in Greiz.
Autenrieth in Stuttgart.	Deuerlich in Göttingen.	Friedrich, W., in Siegen.	Hennings in Neisse.
Bachem in Köln.	Diabelli & Comp. in Wien.	Fritzsche & Sohn in Dessau.	Hennings & Hoff in Erfurt.
Bädeker in Coblenz.	Diehl in Darmstadt.	Frohberger in Leipzig.	Hennings'sche Buchh. in Gotha.
Bädeker in Essen.	Dieterich'sche Buchh. in Götting.	Frohlich & Comp. in Berlin.	Henze in Breslau.
Bagel in Wesel.	Dirnböck in Prag.	Frommann in Jena.	Herbig, F. A., in Berlin.
Bärecke in Eisenach.	Dithmarscher Buchh. (Pauly) in Heide.	Fues in Tübingen.	Herbig, F. L., in Leipzig.
Barnewitz in Friedland.	Dittmar in Sangerhausen.	Funk'sche Buchh. in Crefeld.	Herder'sche Sortim.-Buchh. in Freiburg.
Barth in Leipzig.	Dollfus in Anspach.	Fürst in Nordhausen.	Herdersche Verlagsb. in Freiburg.
Basse in Quedlinburg.	Dörfeling in Leipzig.	Gädicke, Gebr., in Berlin.	Hergt in Coblenz.
Bauer & Dirnböck in Wien.	Drechsler in Heilbronn.	Gall in Trier.	Hermann & Langbein in Leipzig.
Bauer & Raspe in Nürnberg.	Dresh in Bamberg.	Garthe in Marburg.	Hermann'sche B. in Frst. a. M.
Bauerkeller & Gutsch in Carlsb.	Drobisch in Leipzig.	Gebhardt in Grimma.	Herold jun., in Hamburg.
Bäuerle in Rothenburg a. N.	Dümmler in Berlin.	Gerhard in Danzig.	Herold & Wahlstab in Lüneb.
Baumann in Marienwerder.	Dümmler in Neubrandenburg.	Gerold'sche Buchh. in Wien.	Heubner in Wien.
Baumgärtner'sche Buchh. in Lpzg.	Du Mont-Schauberg in Köln.	Giel in München.	Heyder, C., in Erlangen.
Bechtold & Hartje in Berlin.	Dunder & Humboldt in Berlin.	Glößer in Gotha.	Heyer'sche Hofb. in Darmstadt.
Beck'sche Buchh. in Nördlingen.	Dunst in Frankfurt a. M.	Glück in Leipzig.	Heyer, (Vater) in Giesen.
Beck in Wien.	Dürr in Leipzig.	Glüther in Constanz.	Heyer (Sohn) in Giesen.
Beck & Fränkel in Stuttgart.	Dyl'sche Buchh. in Leipzig.	Glücksberg, A. E., in Warschau.	Heymann in Glogau.
Becker'sche Buchh. in Gotha.	Ebner, F. von, in Nürnberg.	Gödsche in Meissen.	Heymann'sche Sortim.-Handl. (Prausnitz) in Glogau.
Becker'sche B. in Quedlinburg.	Edler in Hanau.	Goeschken in Leipzig.	Heyse in Bremen.
Behr in Berlin.	Eggers in Reval.	Goschorsky in Breslau.	Hildebrand'sche Buchh. in Arnst.
Belser in Stuttgart.	Eichler in Berlin.	Gräfe & Unzer in Königsberg.	Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig.
Berendsohn in Hamburg.	Eisenach in Leipzig.	Graf, Barth & Co. in Breslau.	Hirschberg in Bromberg.
Berger in Leipzig.	Elwert in Marburg.	Grau in Baireuth.	Hirschwald in Berlin.
Bermann in Wien.	Enders in Prag.	Grau in Hof.	Hirt in Breslau.
Bethge in Berlin.	Engelhardt in Freiberg.	Grimmer'sche Buchh. in Dresden.	Hofbuchhandl. in Rudolstadt.
Bindernagel in Friedberg.	Engelmann, J., in Heidelberg.	Groos in Carlsruhe.	Hofbuchdruckerei (Hensbruch) in Dessau.
Birr & Nauwerck in Bittau.	Engelmann, W., in Leipzig.	Groos in Heidelberg.	Hoff in Mannheim.
Black & Armstrong in London.	* Engelmann & Comp. in Mühlhausen.	Gropius, Georg, in Berlin.	Hoffmann, F., in Zürich.
Bläßing in Erlangen.	Enslein in Berlin.	Grüson in Görlitz.	Hoffmann, W., in Weimar.
Böhme in Hamburg.	Enslein'sche Buchh. in Berlin.	Günz in Leipzig.	Hoffmann & Campe in Hamb.
Bohne in Cassel.	Erdmann in Holzminden.	Gyldenal'sche Buchh. in Copenh.	Hoffmann in Stuttgart.
Boiske in Berlin.	Erit in Hamburg.	Haase Söhne in Prag.	Hofmeister in Leipzig.
Bornträger, Gebr., in Königsb.	Erit in Quedlinburg.	Hahn'sche Hofbch. in Hannover.	Hold in Berlin.
Borrosch & André in Prag.	Etlinger'sche Buchh. in Würzb.	Hahn'sche Verlagsh. in Leipzig.	Hößscher in Coblenz.
Bossange, père, in Leipzig.	Eupel in Sondershausen.	Hallberger'sche B. in Stuttgart.	Horneyer in Braunschweig.
Bran in Jena.	Erped. d. Eremiten in Altenburg.	Hammerich in Altona.	Horvath in Potsdam.
Brandenburg sen., Th. in Berlin.	Erped. d. Lit. Zeit. in Jena.	Hanewald in Quedlinburg.	Huber & Co. in St. Gallen.
Braun in Carlsruhe.	Eraud in Neuhaldeinsleben.	Härtel, W., in Leipzig.	Hurter'sche B. in Schaffhausen.
Breitkopf & Härtel in Leipzig.		Hartknoch in Leipzig.	
Brockhaus in Leipzig.			
Brodhag'sche Buchh. in Stuttgart.			
Brönnner, H. L., in Frankfurt.			

Jaquet in München.
 Jessen in Flensburg.
 Jimle & Krauß in Ludwigsburg.
 Industrie-Compt. in Weimar.
 Institut, geogr., in Weimar.
 Jonas in Berlin.
 Jülicher in Lingen.
 Julian in Sorau.
 Kaiser in Bremen.
 Kalbersberg in Prenzlau.
 Kanter in Leipzig.
 Kecht in Berlin.
 Kehn in Kreuznach.
 Kellenberger in Chur.
 Kesselring'sche Buchh. in Hildburghausen.
 Kestner'sche Buchh. in Erfurt.
 Kilian jun. in Pesth.
 Kilian sen. in Pesth.
 Kirchheim, Schott & Thielmann in Mainz.
 Kistner in Leipzig.
 Klage in Berlin.
 Klein in Leipzig.
 Klinkhardt in Leipzig.
 Klinck & Sohn in Meissen.
 Klönne in Wesel.
 Koch in Schleswig.
 Köhler in Leipzig.
 Köhler in Stuttgart.
 Köhne in Nordhausen.
 Kohnen in Aachen.
 Kollmann in Augsburg.
 Kollmann in Leipzig.
 Korn, W. G., in Breslau.
 Korn in Fürth.
 Kranzfelder'sche Sort.-Handl. (Banoni) in Augsburg.
 Krappe in Leipzig.
 Krause in Berlin.
 Krieger in Cassel.
 Kronberger & Weber in Prag.
 Kuhlmey in Liegniz.
 Kühn'sche Buchh. in Leipzig.
 Kuhn & Millikowsky in Lemberg.
 Kuhr in Berlin.
 Kümmel in Halle.
 Kummer in Leipzig.
 Kummer in Berbst.
 Kunst-Verlag in Carlsruhe.
 Kunze in Mainz.
 Kupferberg in Mainz.
 Langewiesche in Iserlohn.
 Lauffer in Leipzig.
 Lehnhold in Leipzig.
 Leich in Leipzig.
 Leo in Leipzig.
 Leske in Darmstadt.
 Leuckart in Breslau.
 Levrault in Straßburg.
 Lewent Verlagsbuchh. in Berlin.
 Liebeskind in Leipzig.
 Liesching in Stuttgart.
 Lindauer'sche Buchh. in München.
 Lindequist & Schönrock in Halberstadt.
 List & Klemann in Berlin.
 Lit. Art. Anstalt in München.
 Literar. Museum in Leipzig.
 Löffler in Mannheim.
 Löffler'sche Buchh. in Stralsund.

Löwenstein & Co. in Elberfeld.
 Logier in Berlin.
 Vorleberg in Aschersleben.
 Luckhard in Cassel.
 Lüderitz in Berlin.
 Magazin für Buchhandel in Hamburg.
 Magazin f. Industrie in Leipzig.
 Manz in Landshut.
 Marr'sche Buchh. in Carlsruhe.
 Mauke in Jena.
 Mauritius in Greifswald.
 Marx & Comp. in Breslau.
 Mayer in Aachen.
 Mechetti in Wien.
 Mechitaristen-Congr. B. in Wien.
 Meissner in Leipzig.
 Merklein in Paris.
 Merzbach in Warschau.
 Mieser'sche Kunsts- u. Musikhd. in Dresden.
 Mesler'sche B. in Stuttgart.
 Meyer sen., in Braunschweig.
 Meyer jun., in Braunschweig.
 Meyer, Joh. H., in Braunschweig.
 Meyer, E., in Cottbus.
 Michelsen in Leipzig.
 Mittler, E. S., in Berlin.
 Mittler, J. G., in Leipzig.
 Mohr in Heidelberg.
 Montag & Weiss in Regensburg.
 Morin in Stettin.
 Mörschner & Jasper in Wien.
 v. Möstle sel. Witwe & Braumüller in Wien.
 * Müller in Berlin.
 Müller'sche Hofb. in Carlsruhe.
 Müller, Imm., in Leipzig.
 Müller in Fulda.
 Müller in Wien.
 Molius in Berlin.
 Nast jun. in Ludwigsburg.
 Natan in Utrecht.
 Natorff & Comp. in Berlin.
 Nauck'sche Buchh. in Berlin.
 Nauck, W., in Leipzig.
 Neff in Stuttgart.
 Nesener in Hirschberg.
 Nestler & Nelle in Hamburg.
 Neukirch in Basel.
 Nicolai'sche Buchh. in Berlin.
 Nicolai'sche Buchh. in Stettin.
 Obertheinisches Comptoир in Kandern.
 Oeberg in Rostock.
 * Oehme & Müller in Braunschweig.
 Dehmigke, Ludw., in Berlin.
 Dehmigke & Riemenschneider in Neutuppin.
 Opiz in Güstrow.
 Opiz in Sorau.
 Orell, Füssli & Co. in Zürich.
 Osander in Tübingen.
 Osswald in Heidelberg.
 Österwald in Rinteln.
 Otto in Erfurt.
 Pabst in Darmstadt.
 Palm & Enke in Erlangen.
 Palm'sche Verlagsh. in Erlangen.
 Palm'sche Buchh. in München.
 Paul in Dresden.
 Peeters Verl.-Compt. in Leipzig.
 Pelz in Breslau.
 Perthes, Justus, in Gotha.
 Perthes, Friedr., in Hamburg.
 Perthes & Besser in Hamburg.
 Peters in Leipzig.
 Pierer in Altenburg.
 Plahn in Berlin.
 Plahn'sche Buchh. (o. Nize) in Berlin.
 Pönicke & Sohn in Leipzig.
 Pustet in Regensburg.
 Pustet'sche Buchh. in Passau.
 Rachorst in Düsseldorf.
 Reclam in Leipzig.
 Reichard in Güns.
 Reichardt in Eisleben.
 Gebr. Reichenbach in Leipzig.
 Reimann in Leipzig.
 Reimer in Berlin.
 Rein'sche Buchh. in Leipzig.
 Reisner in Glogau.
 Reigel in Copenhagen.
 Renger'sche Verlagsh. in Halle.
 Reyher in Mitau.
 Richel in Schleiz.
 Richter'sche Buchh. in Breslau.
 Richter'sche Buchh. in Zwicke.
 Riegel & Wiesner in Nürnberg.
 Riegel in Potsdam.
 Rieger's, M., B. in Augsburg.
 Rieger & Co. in Stuttgart.
 Ritter in Arnsberg.
 Ritter in Zweibrücken.
 Röwer in Göttingen.
 Rohrahn & Comp. in Magdeburg.
 v. Rohden in Lübeck.
 Roermann & Schweigerd in Wien.
 Rubach in Magdeburg.
 Rücker's Verlagsh. in Berlin.
 Sachse & Comp. in Berlin.
 Sander'sche Buchh. in Berlin.
 Sauerländer in Marburg.
 Sauerländer in Frkf. a. M.
 Schaarschmidt in Leipzig.
 Schaumburg & Co. in Wien.
 Scheible in Stuttgart.
 Scheible's Verlags-Exped. in Leipzig u. Stuttgart.
 Scherbarth in Gera.
 Scherz in Schwelm.
 Schimmelpennig in Halle.
 Schlesinger in Berlin.
 Schlosser in Augsburg.
 Schmerber in Frankfurt a. M.
 Schmidt, E. G., in Leipzig.
 Schmidt in Plauen.
 Schmidt & v. Gossel in Wismar.
 Schmidendorff in Petersburg.
 Schnabel, Gebr., in Kreuznach.
 Schneider & Weigel in Nürnberg.
 Schnuphase'sche Buchh. in Altenburg.
 Schöne'sche B. in Eisenberg.
 Schönian'sche B. in Elberfeld.
 Schöps'sche Buchh. in Bittau.
 Schott Söhne in Mainz.
 Schrag in Nürnberg.
 Schreck in Leipzig.

Schröder in Berlin.
 Schropp & Comp. in Berlin.
 Schubert in Leipzig.
 Schuberth & Niemeier in Hamb.
 Schulbuchh. in Braunschweig.
 Schüller in Crefeld.
 Schulthess in Zürich.
 Schulz & Comp. in Breslau.
 Schulze'sche Buchh. in Celle.
 Schulze'sche Buchh. in Hamm.
 Schulze'sche Buchh. in Oldenb.
 Schulze & Rein in Halle.
 Schumann in Leipzig.
 Schumann in Schneeberg.
 Schumann, Gebr., in Zwicke.
 Schünemann in Bremen.
 Schüppel'sche Buchh. in Berlin.
 Schuster in Hörsfeld.
 Schwaiger in Pressburg.
 Schwab & Götz in Mannheim.
 Schweiger in Clausthal.
 Schweizerbart in Stuttgart.
 Schwetschke & Sohn in Halle.
 Schwicker in Leipzig.
 Seidel'sche Buchh. in Sulzbach.
 Serig in Leipzig.
 Siegfried in Zürich.
 Simrock in Bonn.
 Sinner'sche Buchh. in Coburg.
 Sonnewald'sche B. in Stuttgart.
 Sorge in Osterode.
 Spehr in Braunschweig.
 Speyer in Arolsen.
 Stahel'sche Buchh. in Würzb.
 Starke in Chemnitz.
 Stein in Nürnberg.
 Steinacker in Leipzig.
 Steiner'sche Buchh. in Winterthur.
 Steinkopf, J. F., in Stuttg.
 Stettin'sche Buchh. in Lütt.
 Stiller in Rostock.
 Strecker in Würzburg.
 Streng in Frankfurt a. M.
 Stuhr'sche Buchh. in Berlin.
 Taubert'sche Buchh. in Leipzig.
 Tauchnitz in Leipzig.
 Tempel in Frankfurt a. d. O.
 Tendler in Wien.
 Teubner in Leipzig.
 Theising'sche Buchh. in Münst.
 Thieme in Dresden.
 Thierry in Hermannstadt.
 Thomann in Landshut.
 Trautwein in Berlin.
 * Trentensky & Vieweg in Wien.
 Treuttel & Würz in Straßb.
 Trinius in Stralsund.
 Universitäts-Buchh. in Kiel.
 Unzer in Königsberg.
 Uslar in Pyrmont.
 Bandenhöck & Ruprecht in Gött.
 Barrentapp in Frankfurt a. M.
 * Beccio, P. del, in Leipzig.
 Beit & Comp. in Berlin.
 Welten in Carlsruhe.
 Vereinsbuchhandlung (Gubis) in Berlin.
 Verlagsbüro in Adorf.
 Wetter & Rostosky in Leipzig.
 Vieweg in Braunschweig.

Vogel, F. C. W., in Leipzig.
Vogler'sche B. in Potsdam.
Voigt in Weimar.
Volkmar in Leipzig.
Voss'sche Buchh. in Berlin.
Voss, Leopold, in Leipzig.
Wagenfuhr in Berlin.
Wagner, G. A., in Dresden.
Wagner, J. C. G., in Neustadt.
Wagner & Richter in Magdeburg.
Wagner'sche Buchh. in Leipzig.
Waisenhausbuchh. in Halle.
Walbaum & Weise in Bukarest.
Wallishausser in Wien.

Walther'sche Buchh. in Dresden.
Weber'sche Buchh. in Berlin.
Weber in Leipzig.
Weber'sche Buchh. in München.
Weidemann'sche Buchh. in Merseburg.
Weidmann'sche Buchh. in Leipzig.
Weigel in Leipzig.
Weinedel in Leipzig.
Weinhold in Breslau.
Weisse in Stuttgart.
Weiss in Stettin.
Weller in Bautzen.
Wesche'sche B. in Frankf. a. M.

Wesener in Paderborn.
Westphal in Berlin.
Weystein in Schweinfurt.
Wengand'sche B. in Leipzig.
Wengand'sche Verl.-Buchh. in Leipzig.
Wienbrack in Leipzig.
Wieske in Brandenburg.
Wigand, G., in Leipzig.
Wigand in Pressburg.
Wigand'sche Verlagsb. in Lpzg.
Wild'sche Buchh. in Naumburg.
Wilmans, Frdr., in Frkf. a. M.
Wilsen in Landsberg.

Wimmer in Wien.
Winkelmann & S. in Berlin.
Winter in Heidelberg.
Wirth in Mainz.
Wittich in Berlin.
Wunder in Leipzig.
Würzburg in Glauchau.
Wuttig in Leipzig.
v. Zabern in Mainz.
Zeh in Nürnberg.
Zesch in Berlin.
Zimmermann in Wittenberg.
Zirges in Leipzig.
Zu Guttenberg in Tübingen.

(In Summa 570 Mitglieder.)

Aus dem Börsenverein sind ausgeschieden: Pfaff in Lemberg, welcher seinen Austritt erklärt hat. — Ferner: E. Brandenburg in Berlin, Flicke in Löbau, Heinemann in Stolpe, C. W. Lößlund in Stuttgart, Reinicke & Comp. in Halle, Wilmans'sche Sortimentshandlung in Frankfurt a. M. als erloschene Firmen.

Der Börsenvorstand.

Wir können nicht unterlassen, dem vorstehend abgedruckten Actum ein Paar Bemerkungen über den buchhändlerischen Geschäftsbetrieb in dieser Messe beizufügen. Im Allgemeinen war derselbe lebhafter als in früheren Messen, denn während 1832 183, 1833 212, 1834 237, 1835 242 auswärtige Handlungen hier anwesend waren, zählt die diesjährige Liste deren 273 auf. Dessenungeachtet nahmen die Geschäfte bei der Erleichterung, welche sie durch das neue Börsengebäude erhalten haben, kaum so viel Zeit weg als früher, und dieser Umstand dürfte wohl die Wenigen, die bisher noch dem Bau der Börse abgeneigt waren, damit ausgesöhnt haben. Schon das Abrechnungsgeschäft unter den auswärtigen Buchhändlern selbst ging in dem hellen und geräumigen Local viel leichter von Statthen, als in dem früheren, wo man in den letzten Jahren oft vergeblich nach einem leeren Tische suchte und in dem hintern, sehr düstern Theile, besonders bei trübem Wetter, kaum sehen konnte, und es war nicht zu erkennen, daß die so gebotene Gemächlichkeit überall eine heitere Stimmung hervorbrachte. Deutlicher noch trat aber der Vortheil des neuen Gebäudes hervor, als die Abrechnung mit den Leipziger Handlungen begann, von denen sich nur ein Paar von dem Besuche der Börse ausgeschlossen hatten. Wie mußten sonst die fremden Collegen in der Stadt umherziehen, aus einem Comptoir in das andere, und, wollten sie nicht immer wieder vergebliche Gänge machen, oft stundenlang warten, bis sie zur Abrechnung gelangen konnten! Jetzt war aller Zeitaufwand beim Herumgehen beseitigt, es ließ sich leicht überblicken, wo anzukommen war, und mußte dennoch hin und wieder Einer auf den Andern warten, so konnte es inzwischen, da sich überall Raum fand, dies und jenes in seinen Büchern ordnen oder sonst kleine Geschäfte beseitigen, was dadurch sehr erleichtert wurde, daß er immer mit sämtlichen Collegen an einem Orte zusammen war. Für die größeren Handlungen, die viele Bücher und bedeutende Cassen bei sich haben müssen, war auch die angemessene Größe der

Tische und daß diese mit doppelten Kästen versehen, eine erwünschte Bequemlichkeit. Das Local zeigte sich so hinreichend groß, daß schon während der Tage, wo noch die Abrechnung unter den auswärtigen Buchhandlungen in vollem Gange war, viele der Leipziger, deren Platz eigentlich im untern Saale sein sollte, zu größerer Bequemlichkeit im oberen Tische einnehmen konnten und dabei immer noch nicht die Galerien, die im Notfall auch zur Abrechnung dienen können, in Anspruch genommen werden mußten.

Noch müssen wir bei dieser Gelegenheit eines von vielen Seiten ausgesprochenen Wunsches erwähnen, daß nämlich in nächster Messe ein Zeitpunkt des Tages zum vertraulichen Besprechen über gemeinsame Geschäftsaangelegenheiten bestimmt werden möge, ein Wunsch, aus dessen Verwirklichung wohl manches Gute hervorgehen könnte.

Die Vergleichsdeputation, deren diesjährige Mitglieder wir in Nr. 18. des Börsenblattes genannt haben, bewährte den Nutzen, welchen man sich bei Errichtung derselben versprochen hatte, durch Schlichtung mehrerer Differenzen.

Am 5. Mai versammelten sich die anwesenden Süddeutschen Buchhändler, um einen Versuch zu oftgewünschter besserer Regulirung des Geschäftsganges unter sich zu machen. Die große Verschiedenheit des Münzfusses von dem, welcher im Verkehr mit den Norddeutschen Handlungen besteht, der Mangel, oder wenigstens die Nichtbeachtung einer obervanzlichen Zeit für die Abrechnung, die oft so übermäßige Höhe der Speditions- und Portokosten kamen zur Sprache, und es wurde ein Ausschuß zur Berathung über die Art, wie diesen Mängeln abzuheben sei, gewählt, welches am 7. Mai unter Vorsitz des Herrn Fr. Campe aus Nürnberg eine Versammlung hatte. Nur in Bezug auf einen der erwähnten Punkte faßten indes die Mitglieder des Ausschusses einen festen Beschuß, wie aus dem hier folgenden Actum hervorgeht, und es bleibt somit die Abstellung der übrigen Beschwerden ein Wunsch für die nächste Messe.

Geschehen Leipzig, den 7. Mai 1836.

Nachdem in der Versammlung der Süddeutschen Buchhändler am vorgestrigen Tage, dem 5. Mai, zur näheren Besprechung eines zweckmäßigeren Geschäftsganges des Süddeutschen Buchhandels der von den Anwesenden ernannte Ausschuss, bestehend aus den Unterzeichneten, sich gebildet hatte, kam dieser Ausschuss nach Uebereinkunft heute im Börsenlocale zusammen und wählte zuerst Herren Friedr. Campe aus Nürnberg zum Vorsitzenden, während Herr Börsenvorstand Enslin aus Berlin nach geschehener Einladung der Conferenz beiwohnte.

Die Anwesenden vereinigten sich zunächst über Folgendes:

Die gesetzliche Zeit der Abrechnung soll von jetzt an, als spätester Termin, die Leipziger Jubilate-Messe sein.

Wer bis dahin mit seinen Remittenden, Abschlüssen und Zahlungen vom Hause aus nicht in Ordnung ist, der soll gebunden sein, zur Leipziger Jubilate-Messe seine Verbindlichkeiten zu erfüllen, gleichviel ob er persönlich in Leipzig anwesend ist oder nicht.

Hierauf wurde noch die Frage aufgeworfen:

Soll nicht das Süddeutsche Commissionswesen sich mehr der minder kostspieligen Eintichung Norddeutschlands nähern und mithin feste Commissionsplätze bestimmt werden, bis wohin alle Sendungen, also auch Remittenden, zu frankiren sind, und welche Städte soll man als solche Stapelplätze festsetzen, wenn nicht Frankfurt, Nürnberg und Stuttgart, nach ihrer geographischen Lage schon, den Vorzug verdienen?

Wir laden nun hiermit unsere Herren Collegen ein, der ersten Bestimmung unter ausdrücklicher Erklärung beizutreten, über die gestellte Frage aber uns Ihre gefällige Meinung je eher je lieber durch die Herren Friedr. Campe in Nürnberg und J. D. Sauerländer in Frankfurt zukommen zu lassen, um die im Laufe des Sommers eingehenden Notizen sammeln und das Resultat seiner Zeit bekannt machen zu können.

Es wird kaum nöthig sein, unseren Herren Collegen den Gegenstand zur aufmerksamsten Beachtung wie zur schnellen Erledigung dringend zu empfehlen, da eines jeden Interesse mehr oder weniger damit verknüpft ist.

Friedrich Campe aus Nürnberg.
Heyer Vater aus Gießen.
Mohr aus Heidelberg.
Sauerländer aus Frankfurt.
Sauerländer aus Karau.
Stahel aus Würzburg.
Kollmann aus Augsburg.
Neff aus Stuttgart.
Köhler aus Stuttgart.
Kunkel aus Mainz.

Enslin aus Berlin.
G. A. Grau aus Hof.

In der am 6. Mai gehaltenen Generalversammlung der Actionairs der Börse, unter Leitung des Vorsitzenden des Revisions-Ausschusses, wurden statt der nicht anwesenden Mitglieder des Ausschusses, der Herren C. W. Lößlund und C. Rudhart, die Herren J. Mar und J. Bieweg erwählt und die Auslosung von 9 Actien vorgenommen. Der Stand des Fonds zeigte sich als sehr günstig.

Am 9. Mai hatte die Deputation zur Revidirung der Börsenordnung ihre erste Sitzung. Wir dürfen von den Bemühungen der einsichtsvollen Männer, aus denen sie zusammengesetzt ist, die folgentreichsten Ergebnisse für unsern Verein hoffen.

In Bezug auf das in den letzten zwei Blättern erwähnte Geschäfts- und Messjubiläum des Herrn K. F. E. Frommann aus Jena fügen wir noch die Nachricht bei, daß dem Jubilar am 5. Mai von einigen seiner Freunde ein silbener Ehrenpocal mit der Inschrift: „Friedrich Frommann wirksam im Buchhandel 1786 bis 1836“ überreicht wurde.

Todesanzeige.

Am 30. April verlor unser Verein eines seiner geachteten Mitglieder, Herrn Carl Christoph Stiller in Rostock, dessen Tod gewiß von allen Collegen tief betrauert wird.

Neueste Erscheinungen ausländischer Literatur.

Französische Literatur bis 23. April.

- | | |
|---|-------------|
| Janin, le chemin de traverse. 2 vol. 8. (53 f.) Paris. | 15 fr. |
| Crapelet, des progrès de l'imprimerie en France et en Italie au 16. siècle. 8. (3½ f.) Paris. | 2 fr. 50 c. |
| Soulié, deux séjours. Province et Paris. 2 vol. 8. (45 f.) Paris. | 15 fr. |
| Comet, Diachirismos de médicaments pour le traitement des maladies. 3. éd. 8. (1 f.) Paris. | |
| — méthode curative externe des douleurs rhumatismales. 8. (1 f.) Paris. | |
| Breschet, hist. anat. et phys. d'un organe de nature vasculaire découvert dans les Cétacés. 4. (11 f. 4 pl.) Paris. | 6 fr. |
| Histoire de Huon, de Bordeaux. 2 vol. 4. (27 f.) Montbéliard. | |
| Guicciardini, histoire d'Italie de 1492 à 1532, p. Buchon T. 1. 8. (25 f.) Paris. | 5 fr. |
| Duclos, hist. naturelle de tous les genres de Coquilles univalves marines à l'état vivant fossile. Genre Olive. Livr. 1 et 2. folio (2 f. 12 pl.) Paris | |
| Le Jardinier des fenêtres, des appartemens etc. 18 (6 f. 2 pl.) 3. éd. Paris. | |
| Cuvier, leçons d'Anatomie comparée, recueillies et publ. p. Duméril. 2. éd. T. 1. 8. (38 f.) T. IV. p. 1. (41 f.) T. VI p. 2. (56 f.) | 21 fr. |
| (L'ouvrage complet se composera de 8 vol.) | |
| Thierry, lettres sur l'histoire de France. 8. (32 f.) Paris. | 7 fr. 50 c. |
| Bonjour, le malheur du riche et le bonheur du pauvre. Roman de moeurs. 8. (17 f.) Paris. | 7 fr. |
| Matériaux pour servir à l'histoire de l'expédition de Don Pedro en Portugal. 8. (6 f.) Paris. | 2 fr. |
| Boubée, mémoire sur le traitement de la Goutte et des Rhumatismes aigus et chroniques. 11 éd. 8. (3 f.) | |
| Heurteloup, mémoire sur les Fusils de guerre. 8. (3 f.) | |
| Ricard, mes grands-parents. 4 vol. 12. (39 f.) Paris. | 12 fr. |

- Oeuvres de Victor Hugo. Drames. Livr. 1. 2. 3. 4.
8. (8 f.) Paris.
Championnière, recherches pratiques sur la thérapeutique
de la Syphilis. 8. (27 f.) Paris. 6 fr.
Mallefille, les sept infans de Lara. Drame en 6 actes.
8. (24 f.) Paris. 6 fr. 50 c.
Touchard Lafosse, souvenirs d'un demi-siècle. T. 1
et 2. 8. (47 f. 1 portr.) Paris. 15 fr.
Vimont, traité de Phrénologie humaine et comparée. 21 et
dernière livr. (1 f. 10 pl.) Paris. 14 fr.

- Trousseau, traité de Thérapeutique et de matière médicale
T. 1. 8. (46 f.) Paris. 8 fr.
Sadler's abridgment of Lingard's history of England
12. (44 f. 1 carte) Paris. 8 fr.
Hume and Smollett, history of England. Vol. IV. 8.
(24 f.) Paris, Baudry. 5 fr.
The Paris Satirist, a weekly lit. Journal. No. 1. Paris. Prix
par trimestre. 3 fr.

Berantwortlicher Redakteur: C. F. Dörfing.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1304.] In wenig Tagen wird bei A. W. Unzer in Königsberg erscheinen und bald in allen Buchhandlungen zu haben sein:

Eine höchst wichtige Widerlegung der Lorinser'schen Be-
schuldigung der deutschen Gymnasien.

Verfasser dieser Schrift ist der Director des Königl. Fried-
richs-Collegiums zu Königsberg Dr. F. A. Gotthold, Ritter
des rothen Adlerordens 3. Klasse.

[1305.] Unterzeichnet zeigt an, daß von dem Taschenbuch
"Alpenrosen", wovon seit 1833 keine Fortsetzung mehr erschie-
nen ist, der Jahrgang 1837 wieder erscheint, unter dem Titel:

Alpenrosen.

Ein Taschenbuch für das Jahr 1837.

Herausgegeben von A. E. Fröhlich, H. W. Wackernagel
und K. R. Hagenbach. Mit sechs Stahl-
und Kupferstichen.

Ich werde es nach Erscheinen sogleich an alle Handlungen,
mit denen ich in Rechnung stehe, in mäßiger Anzahl pro nov.
versenden; wer jedoch eine größere Anzahl à cond. zu erhalten
wünscht, beliebe zeitig zu verlangen. — Denjenigen Handlungen,
mit welchen ich nicht in Rechnung stehe, wird es mein
Commissionnaire, Dr. E. Kummer in Leipzig, auf eigene, je-
doch nur feste Rechnung erledigen. — Die Jahrg. 1831, 1832,
1833 sind fortwährend zum herabgesetzten Preis à 12 f. pr.
Jahrgang mit 25% Rabatt zu haben.

Narau, im März 1836.

Joh. Jac. Christen.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[1306.] Im Verlage von Georg Friedrich Heyer, Vater,
in Gießen sind im Jahre 1835 bis zur Jubiläumsmesse 1836
folgende neue Verlagsbücher erschienen und durch alle solide
Buchhandlungen zu beziehen:

Blätter, gemeinnützige, für Deutschland, im Verein mit
Anderen herausgeg. vom Kammerdirector G. Sei-
del. Eine Wochenschrift mit Karten und Kupfern in
Quartalheften in gr. Quart. Erster Band, Jahrgang
1835. 1 f. oder 1 fl. 48 fr.

— Zweiter Band, Jahrgang 1836, complet 1 f.
oder 1 fl. 48 fr.

Engel's, Phil. Lehrer am Schullehrerseminar in
Friedberg, 9 kalligraphische grosse Wandtafeln der
deutschen und lateinischen Schrift, zur Beförderung
des Roth'schen elementarischen Schreibunterrichts

in den Volksschulen, nebst Anleitung zum nützlichen
Gebrauche. Royalfolio. 16 g. oder 1 fl.
12 kr. netto.

v. Feuerbach, Dr. A. Ritter, Lehrbuch des in
Deutschland geltenden peinlichen Rechts, zwölftes
Auflage, mit vielen Anmerkungen und Zusatzpara-
graphen vermehrt vom Geh. Rath Dr. C. J. A. Mitt-
termayer. Mit Kön. Würtemberg. Privileg. ge-
gen den Nachdruck. gr. 8. 36 Bogen. 2 f. oder
3 fl. 36 kr.

Geist, Dr. E., Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Deut-
schen ins Lateinische für die mittleren und oberen Klassen
der Gymnasien, entlehnt aus den besten neulateinischen
Schriftstellern, mit untergelegter Phraseologie, bestän-
diger Verweisung auf die Grammatiken von Zumpt,
Ramshorn, Krebs, Schulz, A. Grotewald,
Mußl und Billroth, grammatischen, stilistischen,
synonymischen u. antibarbaristischen Bemerkungen. gr. 8.
23½ Bogen. 1 f. 6 g. oder 2 fl. 15 kr.

Haas, Robert, wissenschaftliche Darstellung des geistli-
chen Berufes nach den neuesten Zeitbedürfnissen. 2 Bde.
gr. 8. 2 f. oder 3 fl. 36 kr.

Hameaux, Dr. W., die usucapio und longi temporis
praescriptio etc. 15 Bogen gr. 8. 20 g. oder 1 fl.
30 kr.

Hesse, Wilh., Großh. Hess. Oberschulrathsdirector, An-
fangsgründe der Zahlenlehre, für den wissenschaftlichen
und Elementarunterricht der Lehrer an Volksschulen,
2 Theile. Zweite, sehr verbesserte und vermehrte Au-
flage. gr. 8.

— Anfangsgründe der Zahlenlehre, für Bürger und
Realschüler. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.
gr. 8.

(Erscheint im Nachsommer.)

Paulizky, Dr. H. F., Anleitung für Landleute zu einer
vernünftigen Gesundheitspflege, worin gelehrt wird,
wie man die gewöhnlichen Krankheiten durch wenige und
sichere Mittel, hauptsächlich aber durch ein gutes Verhalten,
verhüten und heilen kann. Ein Hausbuch für Landgeist-
liche, Wundärzte und verständige Hauswirthe, zumal
in Gegenden, wo keine Aerzte sind. Neu bearbeitet,
verbessert und vermehrt von Dr. F. C. Paulizky.
Achte, durchaus zeitgemäß verbesserte und vermehrte
Ausgabe. 43½ Bogen, gut eingebunden. 1 f. 6 g.
oder 2 fl. 15 kr.

Roth, Dr. Chr. Th., Director des Schullehrerseminars zu Friedberg, Anleitung zum Schreibunterricht für Lehrer in den Elementarschulen des Großherzogthums Hessen. Zweite, verbesserte Auflage. Mit 3 Musterblättern. gr. 8. 8 g. R . oder 36 kr.

— XVI deutsche und lateinische Vorlegeblätter zunächst für den Schreibunterricht in Elementarschulen, nach vorstehenden Grundsätzen der Schreiblehre. Querfolio. 16 g. R . oder 1 fl. 12 kr.

Schleiß, J. F., Parabeln und Fabeln mit 2 Holzschnitten von Gubiz. Zweite, vermehrte Auflage. 32. in schönen Umschlag. cart. auf Milchweisspapier. 20 g. R . oder 1 fl. 30 kr., auf Druckpapier 16 g. R . oder 1 fl. 12 kr.

Spieß, F. P., der Unterrichtswegweiser für das Gesamtgebiet der Lehrgegenstände in Volksschulen, für Lehrer an denselben. Ersten Lehrgangs zweiter Theil, die deutsche Sprachlehre, in Lautir- und Leseübungen bestehend. gr. 8. (erscheint bald nach Johannis.)

Zimmermann, Dr. J. G., lateinische Anthologie aus den alten Dichtern für mittlere Klassen. Sechste von Dr. Ludw. Christ. Zimmermann sehr verbesserte und vermehrte Auflage. 12. cartonnirt. 16½ Bogen. 16 g. R . oder 1 fl. 12 kr.

Im Verlage der Joh. Wilh. Heyer'schen Verlagsbuchhandlung in Darmstadt erschien:

Mittermaier, Dr. C. J. A., die Lehre vom Beweise im deutschen Strafprozesse etc. gr. 8. 2 f. 16 g. R . oder 4 fl. 48 kr.

Pistor, Dr. E. Th., Lehrbuch der Geographie für Gymnasien, Real- und Bürgerschulen, dritte, sehr verbesserte und vermehrte Ausgabe. 8. 18 g. R . oder 1 fl. 21 kr.

[1307.] Im Verlog der k. k. Hof- und priv. Kunst- und Musikalienhandlung des Tobias Haslinger in Wien ist ganz neu erschienen, und in dessen Verlags-Expedition bei Hermann und Langbein in Leipzig, sowie bei T. Trautwein in Berlin und in allen Buch- und Musikalienhandlungen von Deutschland zu haben:

Erinnerung an Deutschland.

Neueste Walzer

von

Johann Strauss.

87. Werk.

- Für das Pianoforte allein. 12 g. R .
 - Für das Pianoforte zu 4 Händen. 16 g. R .
 - Für Violine und Pianoforte. 12 g. R .
 - Für 3 Violinen und Bass. 16 g. R .
 - Für die Gitarre allein. 8 g. R .
 - Für die Flöte allein. 4 g. R .
 - Für den Czakan allein. 4 g. R .
 - Für das ganze Orchester. 1 f. 8 g. R .
- (Eigenthum des Verlegers.)

Ein neues Verzeichniß (D. M. 1836) von den sämmtlichen Compositionen von Johann Strauss wird in obigen Handlungen an Musikfreunde gratis ausgegeben.

3r Jahrgang.

[1308.] Neber Strauß Leben Jesu.

E. S. Reclam in Leipzig hat so eben in Commission erhalten und wird auf Verlangen à cond. versandt:

P hilalethe s.

Zwei Gespräche in Beziehung auf das Leben Jesu von Strauß.

3½ Bogen. 8. brosch. Preis 6 g. R .

[1309.] Literarische Anzeige.

Bei Unterzeichneten sind kürzlich in Commission erschienen: Martin, Dr. R., letzte Strafrede Jesu nach Matth. Cap. XXIII. Mit besonderer Rücksicht auf den wahren Geist des Pharisaismus exegetisch bearbeitet. gr. 8. 9 g. R .

Thönnissen, K., Kritik der Ansicht gegen die Möglichkeit und Nothwendigkeit eines philosophischen Beweises für das Dasein Gottes. Eine gekrönte Preisschrift. gr. 8. 10 g. R .

Toklot, Dr. J. A., de arcana disciplina, quae antiqua in ecclesia fuit in usu. Dissertatio historico-theologica. gr. 8. geh. 16 g. R .

Auf meinem Leipziger Lager sind Ex. dieser Schriften vorrätig und stehen solche auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Köln, D. M. 1836.

M. Du Mont-Schauberg.

[1310.] ♂ Statt Wahlzettel.

Neue Musikalien.

Bei Blochmann u. Bornschein ist so eben erschienen: Lägel, Pfingst-Cantate: Ach was ist der Menschheit Loos. Für 4 Singstimmen mit vollständigem Orchester, Partitur 23 Bogen. 3 f. 20 g. R .

Hössler, Vater unser für Männerstimmen, 2chörig. 10 g. R .

Blume, Journal für Hornmusik. 2. Lieferung. 16 g. R .

[1311.] Zeitschrift für Philosophie u. kathol. Theologie.

So eben ist in meinem Verlage erschienen:

Zeitschrift

für

Philosophie

und

katholische Theologie.

In Verbindung mit vielen Gelehrten herausgegeben von D. Achterfeldt, D. Braun, D. Scholz u. D. Vogelsang, Professoren an der Rhein. Friedr.-Wilh.-Universität zu Bonn.

Siebzehntes Heft. (Jahrg. 1836 erstes Heft.)

(17. pr. 17. — 20. Heft 4 f.)

An diejenigen Handlungen, welche noch nicht bestellt hatten, ist die Fortsetzung in der vorjährigen Anzahl gesandt worden. Exemplare der Hefte 1 — 17 (zusammen und einzeln) stehen fortwährend à cond. zu Diensten.

Köln, 8. April 1836.

M. Du Mont-Schauberg.

39

[1312.] Buchhandlungen in Badeorten mache ich aufmerksam auf die bei mir erschienenen Tabellen: Deutschlands vorzüglichste Mineralquellen, nach ihren physischen, chemischen und therapeutischen Eigenschaften, entworfen von Dr. A. J. Speyer.

Diese Tabellen befinden sich in einem Etui und sind sehr leicht verkäuflich. Auf feste Rechnung 6fl. Preis 12fl. oder 48 kr.

Hanau, 7. Mai 1836.

Friedr. König.

[1313.] Gefälliger Beachtung empfohlen!

Die sehr beifällig aufgenommenen Schriften von L. von Bedlich:

- 1) *Balneographisches statistisch-historisches Hand- u. Wörterbuch, oder die Heilquellen und Gesundbrunnen Deutschlands, der Schweiz, Ungarns, Croatiens, Siebenbürgens, Frankreichs, der Niederlande — und die Seebäder an den Küsten der Ost- und Nordsee, ihre Lage, Besitzer, Einrichtungen, Eigenthümlichkeiten, Wirkungen, Lebensorart, ihre neueste Literatur und neuesten Analysen.* 1834. 8. geb. 2fl 12gr.
- 2) *Reisetaschenbuch oder statistisch-historischer Wegweiser durch die Königl. Sächsischen, Großherzogl. und Herzogl. Sächsischen, Fürstl. Schwarzburgischen und Fürstl. Reußischen Länder.* Nebst einer Postcharthe. 1834. 8. geb. und in Futteral. 1fl 12gr.

dürften jetzt, beim Beginn des Sommers und der Badesaison, erneuerte Nachfrage im Publicum finden. Handlungen, die sich davon Erfolg versprechen, ersuchen wir daher ergebenst, Exemplare dieser beiden Werke à cond. bestellen zu wollen. Mit Anzeigen in die verbreitetsten Blätter werden wir Sie gehörig unterstützen.

Leipzig, den 9. Mai 1836.

Gebrüder Reichenbach.

[1314.] Nachricht für Forstmänner u. Landwirthe.

*Hartig's
forstliches und forsnaturwissenschaftliches
Conversations-Lexicon
in 2. revidirter Auflage.*

Die unterzeichnete Buchhandlung beehrt sich hiermit anzugeben, daß sie den Verlag des im Herbst 1834 vom Herrn Staatsrathe und Oberlandforstmeister Dr. Hartig und dessen Herrn Sohne dem Professor Dr. Hartig im Selbstverlage herausgegebenen forstlichen und forsnaturwissenschaftlichen Conversations-Lexicons an sich gekauft hat, und, weil dieses gemeinnützliche Buch bereits vergriffen war, eine zweite von den Verfassern revidirte Auflage davon hat drucken lassen, welche ungefäßt verschickt werden wird. — Es hört folglich nun der bisher von der Nauck'schen Buchhandlg. in Berlin commissarisch besorgte Debit dieses Buches auf, nachdem es unser Verlags-Eigentum geworden ist.

Stuttgart und Tübingen, im April 1836.
J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[1315.] Statt Wahlzettel.

So eben ist angekommen und liefern wir für Rechnung der Librairie étrangère du Dépot central à Paris aus:
Depping, les juifs dans le moyen âge. 1fl 16gr. n.
Désaugiers, chansons et poesies. 4 vol. avec 9 planches. 1fl 18gr. netto.

Dictionnaire universel de géogr. moderne, par Perrot et Aragon. 2 vol. 5fl 8gr. n.

France dramatique au XIX. siècle Livr. 1—169. à 3gr. n.
— militaire, histoire des armées Françaises. Tom. 1. 2.
8gr. n.

— pittoresque ou description de la France, p. A. Hugo.
3 Vol. 12fl. n.

Histoire de la révolution Française, p. Dulaure. Vol. 1. 2.
1fl 16gr. n.

Halevy, Luther, poème dram. en 5 parties. 1fl. n.
Musée de la caricature en France. Livr. 1—67. à 5gr. n.

Ségur, histoire de Napoléon et de la grande armée.
2 vol. 3fl 12gr. n.

Laborde, Itinéraire descriptif de l'Espagne. 6 Vol.
Livr. 1—12. avec un Atlas. 6fl. n.

Education maternelle. 1 Vol. br. 4fl. n.

France historique et monumentale. Livr. 1—20. à 3gr. n.
Alpes pittoresques. Livr. 1—7. à 6½gr. n.

Leipzig, Sub.-Messe 1836.

Breitkopf u. Härtel.

[1316.] Bei uns ist erschienen:

Frühlings-Almanach

von

Nicolaus Lenau
mit Bildern von Dr. Fellner.
Preis 2fl 16gr.

Stuttgart.

Brodhag'sche Buchhandlung.

[1317.] Bei C. W. Fröhlich u. Comp. in Berlin ist erschienen:

Lehmann, J. J., tabellarisch-geographische Uebersicht des Preußischen Staates. Ein Handbuch für Geschäftsmänner, Kaufleute, Staatsbeamte und Schulen. 1fl.

[1318.] Statt Wahlzettel.

Neue Romane.

welche von mir versandt worden sind:

Beer, A. E., Erzählungen und Novellen. 3 Bände.
3½fl.

Zerpen, C., Skizzen nach dem Leben. 2 Bände 3fl.

Leipzig, d. 10. Mai 1836.

Carl Sothe.

[1319.] Sehr regelmäßig erscheinen im Industrie-Comptoir (Baumgärtner) zu Leipzig und sind durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Leipziger allgemeine Moden-Zeitung

von D. A. Diezmann. 37. Jahrg., 104 Quartbogen,
64 Kupfern in 4. circa 600 Abbildungen der neuesten
Pariser, Londoner und Wiener Moden enthaltend, Preis
6fl.; mit 116 Kupf., die erwähnten Moden und als
Doppelkupfer: Portraits, Meubles, Fenstergardinen,
Gartenverzierungen, Equipagen ic. enthaltend. 8fl.

Courrier du beau monde,

rédigé par Dr. J. A. Diezmann et Jean Dominique Vitale. 4. Année.

Einrichtung und Bedingungen sind wie bei der Modenzeitung.

Das Heller - Magazin,

zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse, besorgt von einer Gesellschaft Gelehrter. 52 wöchentl. Lieferungen mit 200 bis 300 Abbild. zu 8 gr. vierteljähriger Vor- ausbezahlung. Stereotyp-Ausgabe.

[1320.] So eben ist zur Fortsetzung versandt worden:

Staatslexicon

von

Rotteck und Welcker.

III. Band 1. Lieferung.

Diejenigen Handlungen, welche sich für dies, mit jeder Lieferung an Interesse und Wichtigkeit gewinnenden Werks noch verwenden wollen, können auf Verlangen die beiden ersten Bände à condition erhalten.

Der 3. Band beginnt mit Artikeln von Bader, Büslau, Mittermaier, Paulus, Rotteck, Weigel, Welcker u. s. w.

Leipzig, 9. Mai 1836.

Ergebenst
J. S. Hammerich.

[1321.] Als Wahlzettel.

Bei Unterzeichneter sind so eben erschienen und an alle Handlungen als Fortsetzung oder pro nov. versandt worden, welche Novitäten unverlangt annehmen:
Belehrungen über Gesetz und gerichtliches Verfahren in den Preußischen Staaten für den Bürger und Landmann. Von einem pract. Juristen. 2. Heft, das Hypothekenwesen enthaltend. 6 gr. ord.

— desgleichen 1. Bändchen, oder 1. u. 2. Heft, den Mandats-, summar. und Bagatellproces, und das Hypothekenwesen enthaltend. cartonn. 16 gr. ord.

Bilder, achtzehn, zu Campe's Robinson Krusoë, nebst erklärenden Vorschriften. 2. Aufl. 1. Bdch. à 18 gr. ord. Räthselsbüchlein für wissbegierige Kinder. à 4 gr. ord.

Stahlschmidt, Grundregeln zur Verbesserung der gemeinen Landwirthschaft. 10 gr. ord.

Siegen, 2. O. M. 1836.

Wm. Friedrich's Buchhandlung.

[1322.] (Als Wahlzettel gefälligst zu betrachten.)

Verlags-Bericht

von

Ernst Wagner und Richter

in Magdeburg.

2. O. M. 1836.

Blumauer, Carl, Legenden, zur religiösen und sittlichen Bildung der reisern Jugend beiderlei Geschlechts aussählend bearbeitet. Mit 4 illum. Abbildungen und einer Titelvignette. 10 $\frac{1}{2}$ Bogen. 8. cart. 1 gr 8 gr. , 1 gr 10 gr. , 2 fl. C. M., 2 fl. 20 kr. rhein.

Hilaris, neue Polterabendscherze. 8. 10 $\frac{1}{2}$ Bog. br. 18 gr. , 22 $\frac{1}{2}$ fl., 1 fl. 6 kr. C. M., 1 fl. 15 kr. rhein.

Scholander, J. M., Amalthea, 1. Thl. Eine Blumenlese aus den besten Werken älterer und neuerer Literatur, zur Förderung praktischer Humanität und Lebensweisheit, sowie zum Gebrauch bei Schulvorschriften. 8. 10 $\frac{1}{2}$ Bogen. broch. 12 gr. , 15 gr. , 45 kr. C. M., 54 kr. rhein.

— — Dasselbe, 2. Thl. Neue Auswahl von Stammbuchaufsätzen. 8. 10 $\frac{1}{2}$ Bog. broch. 12 gr. , 15 gr. , 45 kr. C. M., 54 kr. rhein.

Brincken, A. von, Jubelmarsch, 2 Walzer f. d. Pfe. und Lied „an Sie“ f. eine Singstimme, mit Begleitung d. Pfe. 4 gr. , 5 gr. , 15 kr. C. M., 18 kr. rh. Ehrlich, C. F., Vaterlandslied zum 3. August, ged. von W. Schmale, f. eine Singst. m. Begl. d. Pfe. comp. 6 gr. , 7 $\frac{1}{2}$ gr. , 20 kr. C. M., 27 kr. rhein.

— six Bagatelles doigtées à l'usage des commençants. Op. 10. 12 gr. , 15 gr. , 45 kr. C. M., 54 kr. rhein.

Erfurt, Karl, Erinnerung an Magdeburg, Walzer à la Strauss, f. d. Pfe. 12 gr. , 15 gr. , 45 kr. C. M., 54 kr. rh.

Marsch a. Capuletti und Montechi, f. d. Pfe. 2 gr. , 2 $\frac{1}{2}$ gr. , 6 kr. C. M., 8 kr. rhein.

Post-Walzer f. d. Pfe. à 4m. 6 gr. , 7 $\frac{1}{2}$ gr. , 20 kr. C. M., 27 kr. rhein.

Potpourri - Cotillon a. d. Freischütz, f. d. Pfe. 6 gr. , 7 $\frac{1}{2}$ gr. , 20 kr. C. M., 27 kr. rhein.

Teplitzer Galopp f. d. Pfe., 2 gr. , 2 $\frac{1}{2}$ gr. , 6 kr. C. M., 8 kr. rhein.

Wachsmann, 2 Lieder, mit Begleitung des Pianof. 6 gr. , 7 $\frac{1}{2}$ gr. , 20 kr. C. M., 27 kr. rhein.

Karte von Deutschland, à 4 gr. (3 gr. netto), 5 gr. , 15 kr. C. M., 18 kr. rhein.

Atlas der Flusskarten, 1. Lief., à 12 gr. (9 gr. netto), 15 gr. , 45 kr. C. M., 54 kr. rhein.

Portrait d. Mad. Schröder-Devrient. 6 gr. (4 $\frac{1}{2}$ gr. netto), 7 $\frac{1}{2}$ gr. , 20 kr. C. M., 27 kr. rhein.

— Sr. Maj. Fr. Wilh. d. III. v. Preussen. 8. 2 gr. (1 $\frac{1}{2}$ gr. netto), 2 $\frac{1}{2}$ gr. , 6 kr. C. M., 8 kr. rhein.

Neuigkeiten von diesem Jahre.

Blumauer, Karl, Blumenstrauß, ein Band neuer Idyllen, Sagen, Märchen und Geschichten, der reisern Jugend geweiht.

Freis Leben, Zinstabelle, oder genaue Berechnung der Zinsen von dem größten wie dem kleinsten Capitale, nach jedem vorkommenden Zinsfuß und auf alle Termine, in tabellar. Uebersicht nach Preuß. Münzfuß geordnet. gr. 8. 6 Bogen.

Heilung, C. L., Hauptmann, der Dienst der Königl. Preuß. Infanterie, in Zeichnungen dargestellt und kurz erläutert. Als Anhang zu dessen Landwehr-Compagnie. 2 Bdch. in qu. 12.

Lobstein, G. v., enthüllte Geheimnisse der Fabrikation franz. Liqueure. Mit einer lith. Abbildung. 12 gr. , 15 gr. , 45 kr. C. M., 54 kr. rhein.

Militair-Kalender f. d. J. 1837.

Der projectierte Militair-Kalender soll in einem bequemen Format, auf etwa 8—9 Druckbogen (bei engem Druck und Wörterabkürzungen) folgende Einrichtung und Artikel enthalten:

1. Das erste Blatt enthält die Himmelserscheinungen des Jahres (Sonnen- und Mondfinsternisse, Jahrmarkte, Tageslängen) und ein Verzeichniß der wichtigsten Messen und Pferdemärkte.
2. Die Monatsblätter. Sie enthalten 5 Rubriken: 1) die Wochentage; die 2. das Datum; die 3. bei dem entsprechenden Datum geschichtliche Ereignisse, besonders Schlachten, Geburts- und Sterbetaage von Fürsten ic.; die 4. die zugehörige Jahrzahl; die 5. Rubrik enthält den Mondwechsel, die Fests- und Feiertage, und auch wohl Ergänzungen zur 3. Rubrik. Zwischen den Monatsblättern bleibt ein weißes Blatt Papier zum Notiren der im Laufe des Monats vorkommenden besondern Dienstgeschäfte, als Commissionen, Berichte, Eingaben ic.
3. Die Glieder des Königl. Hauses.
4. Titulaturen.
5. Die Garnisonorte, mit Angabe der Truppenteile und der Einwohnerzahl, nach Provinzen und Regierungsbezirken geordnet.
6. Münzen, Maasse und Gewichte in Deutschland.
7. Notizen über das Postwesen:
 - a. Personengeld-Tarif für Fahr- und Schnellposten auf den verschiedenen Routen der Preuß. Monarchie.
 - b. Notizen über Extrapolisten.
 - c. Einzelne Bestimmungen für das Postwesen.
 - d. Angabe der Stationen (und ihrer Entfernung) auf den wichtigsten Reiserouten in der Preuß. Monarchie und den angrenzenden Ländern.
8. Ein Entfernungstableau für die Ortschaften einer Provinz, zum Gebrauche beim Entlassen der Soldaten zur Kriegsreserve.
9. Die höheren Militairbehörden, mit Angabe der einzelnen Mitglieder derselben.
10. Die Kreise der Provinzen, mit Angabe der Landräthe und Kreissecretairs.
11. Formeln zur Berechnung einiger im gemeinen Leben häufig vorkommenden Aufgaben: a. Arithmetik, b. Ebene Geometrie, c. Stereometric, d. Trigonometrie, e. angewandte Mathematik.
12. Geographische Notizen, Deutschland und insbesondere Preußen betreffend.
13. Geschichtliche Notizen, namentlich Preußen betreffend. — Kurze Schilderung von Schlachten.
14. Rein militairische Notizen: Ueber Einrichtungen, Verpflegung, Servis u. s. w.

Als Beilage: ein Kärtchen von der Provinz Sachsen.

Der Preis dieses Militair-Kalenders soll bei einer sauberen und angemessenen Ausstattung so billig als möglich gestellt werden. Vorläufig können wir ihn auf 8 fl., 10 fl. festsetzen. — Zeit des Erscheinens: Ende August d. J.

Baldenecker, J. D., zwei Quodlibet-Arien, eingelagert in die Burleske: das Königreich der Weiber, für eine Singst., mit Begl. d. Pfe. 12 fl., 15 sfl., 45 kr. C. M., 54 kr. rhein.

Ehrlich, C. F., Marsch a. d. Festspiel: das Winzerfest, f. d. Pianoforte, op. 11.

— 6 Lieder, von Heine für eine Singst. m. Begl. des Pianoforte componirt, op. 12. 16 fl., 20 sfl., 1 fl. C. M., 1 fl. 8 kr. rhein.

— C. F., Duett f. Sopran u. Tenor, m. Begl. d. Pfe. op. 13. 8 fl., 10 sfl., 30 kr. C. M., 36 kr. rhein.

Flügel, Gustav, 8 Lieder, m. Begl. d. Pfe. 4. Lief. 12 fl., 15 sfl., 45 kr. C. M., 54 kr. rhein.

Galopp nach Themata a. d. Jüdin von Halevy, für das Pianoforte arrangirt v. J. D. Baldenecker.

Körner, W., Schnellpost-Galopp, f. d. Pianoforte. 2 fl., 2½ sfl., 6 kr. C. M., 8 kr. rhein.

Redoutentänze, Magdeburger, f. das Pianoforte. Enthalten: 6 Schottische und 2 Gallops. 10 fl., 12½ sfl., 36 kr. C. M., 45 kr. rhein.

Segen, Schatzgräber - Galopp, f. d. Pianof. 2 fl., 2½ sfl., 6 kr. C. M., 8 kr. rhein.
Auch sind wir zu Handchangen erbötig.

[1323.] **R. Fries** in Leipzig offerit:

1 **Du Fresne**, Carol. du Cange, glossarium ad scriptores med. et infimae latinitatis; acc. dissert. de imperii Constant. numismatibus. III Vol. in VI. part. cum tab. Basileae, 1762. Fol. max. in 3 Halbfanzbänden. 15 fl. netto sächs.

1 **Eccardi, J. G.**, leges Francorum salicae et ripuar. Frankf. et Lips. 1720. Fol. 2 fl. netto sächs.

[1324.] Von folgenden Artikeln können wir Exemplare zu den von den Verlegern gestellten Preisen in neuer Rechnung erlassen:

Andachtsbibel

Pathenbibel

} Bibliographisches Institut.
Heinel's Geschichte des Preuß. Staates. Gerhard in Danzig.
Volks-Bilder-Galerie v. Gubitz. Vereinsbuchhandlung in Berlin.

Gubitz, Volkskalender 1836.

Magdeburg.

E. Wagner u. Richter.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[1325.] Die Arnold'sche Buchhandlung in Dresden sucht und bittet um schnelle Zusendung von:

1 **Pochhammer**, Handbuch zur vollständigen Kenntniß der Zollverfassung in den kgl. Preuß. Staaten. Berlin 1832.

[1326.] Die v. Rohden'sche Buchhdg. in Lübeck sucht, bittet aber um vorherige Preisangabe:

1 **Block**, Mittheilung landwirthschaftl. Erfahrungen ic. 1. Bd. (W. G. Korn in Breslau.)

1 Versuch e. allg. evang. Gesang- und Gebetbuchs zum Kirchen- und Hausgebr. (Fr. Perthes in Hamb.)

1 **Bschokke's ausgewählte Erzähl., Dichtungen u. Novellen**. Ausg. in 12. 5. Bdch. (H. R. Sauerländer.)

1 Hans von Bleyleben, od. d. irrende Geist bei Teplitz. 1. (Prag 1797. Barth), oder auch sonst beide Theile.

1 Der Soldatenfreund, Zeitschrift f. faßl. Belehr. und Unterhalt. ic. 1. 2. Jahrg. (Berlin, Hayn.)

1 Olshausen, bibl. Commentar üb. sämmtl. Schriften d. N. T. 1. Bd. (Königsberg, Unzer.)

1 Conversationslexicon. 3. Aufl. 3. Bd. (D—F) (Leipzig, Brockhaus.)

1 **Hahnert**, über den Religions-Unterricht, ein Beitrag z. Verständigung ic.

1 **Beedt**, über das neue Capitel des Römer-Briefes.

[1327.] Die Edler'sche Buchhandlung in Hanau sucht, erbittet sich aber vorher Preisangzeige:

- 1 Antiquae musicae auctores septem gr. et lat. M. Meibomius restituit ac notis explicavit. 2 Tomi. 4. Amst. L. Elzevier 1652.

[1328.] Huber u. Comp. in Bern suchen:

- 1 Becker, deutsche Sprachlehre 1. Bd. Organismus der deutschen Sprache u. 2. Bd. deutsche Grammatik mit Tabellen. gr. 8. Frankf., Hermann. (Fehlt b. Verleger.)
2. Studius, Betracht. üb. d. gesammten Lehren d. Religion. 4 Thle. Bremen b. Förster. 1783—1787.

[1329.] Rohrmann u. Schweigerd in Wien suchen:

- 1 Marcarii opera edidit Pritius. 2 voll. 8. Lipsiae 1714.

[1330.] J. G. Engelhardt in Freiberg sucht:

- 1 Abhandlungen der Königl. Preuß. Deputation für Gewerbe. 1. Thl. (Dampfmaschinen.)
1 Schiller's Werke. T. A. 1., 6., 14. Bändchen.
1 Stunden für die Ewigkeit gelebt (von Sintenis.)

[1331.] Die H. Reisner'sche Buchhandlg. in Glogau sucht und bittet um vorherige Preisangzeige:

- 1 Olshausen, Commentar zu sämmtl. Schriften des neuen Testaments. 1. Bd. (Fehlt b. Verl.)

[1332.] Die Unterzeichnete sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

von der Salzburger medicinischen Zeitung die Jahrgänge 1804 bis 1813 einschließlich und die Ergänzungsbände 6. 10. 11. u. 12.

Ulm, am 29. April 1836.

Wolfgang Neubronner.

[1333.] C. Schünemann in Bremen sucht, bittet aber um vorherige Preisangzeige:

- 1 Rambach, Anthologie christl. Gesänge. 1. Thl. (Fehlt beim Verleger.)

[1334.] J. H. Bon in Königsberg sucht, wenn auch alt, und bittet um vorherige Preisangzeige:

- 1 Crelle, journ. d. mathem. 1—10. Bd.

[1335.] J. U. Stein in Nürnberg sucht billig:

- 1 Abendzeitung 1835. 2. Semester.

[1336.] Herold in Hamburg sucht:

- 1 Règlement du navigation des fleuves en Allemagne.

1 des mémoires et tous autres écrits sur le même objet.

Sollte hierüber nichts Französisches erütteln, wird es auch deutsch genommen. Gewünscht wird alles, was über

Flussfahrt in Deutschland

von den Regierungen verhandelt oder gedruckt ist.

Bitte um genaue Titelaufgabe und Preis.

Übersetzungs-Anzeigen.

[1337.] Um Collisionen zu vermeiden, zeigen wir an, daß binnen Kurzem eine Übersetzung von folgendem Werke erscheint:

The priors of Prague. 3 Vols.

Lit. Museum in Leipzig.

[1338.] In der Allgemeinen Niederländ. Buchhdg.
(Schohausen u. Sournes)

erscheint in Kurzem eine deutsche Übersetzung von folgendem Werke:

Opération de la pierre, d'après une nouvelle méthode; par le Baron Dupuytren; ouvrage terminé et publié par J. L. Sanson, chirurgien de l'Hôtel-Dieu de Paris, chirurgien consultant du Roi etc. etc. et par L. J. Bégin, chirurgien en chef et premier professeur à l'hôpital militaire d'instruction de Strasbourg etc. etc.; avec dix belles planches lithographiées par Jacob. Vol. tres grand in-Folio.

Leipzig, den 4. Mai 1836.

[1339.] Übersetzung-Anzeige.

Von den durch die Londoner Gesellschaft zur „Verbreitung nützlicher Kenntnisse“ gegenwärtig erscheinenden Schriften erscheint bei uns eine deutsche Bearbeitung der Abtheilung, welche dort den Titel the farmers Series führt und die gesammte Landwirthschaft und Viehzucht umfaßt. Den 1. Bd. bildet:

Das Pferd, dessen Zucht, Gebrauch und Krankheiten; mit einer Abhandlung vom Fuhrwesen, übers. mit Anmkgn. u. Zusäzen von E. Hering, Prof. an der K. Thierarzneischule zu Stuttgart. Mit 90 bis 100 in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8.

Das „Pferd“ erscheint in 5 Lieferungen von 8—10 Bogen, jede zu 1 fl. 15 kr. oder 18 kr. Die 1. Lieferung ist unter der Presse. — Den 2. Band bildet:

Das Rindvieh, dessen Zucht, Gebrauch und Krankheiten, übers. mit Anmerkgn. und Zusäzen von Dr. M. Duttenhofer, Lehrer an d. Thierarzneischule zu Stuttg. Mit 80—90 Holzschn. gr. 8.

Die folgenden Bände über Ackerbau, Schäferei u. s. w. werden später angezeigt. Jeder Band bildet ein geschlossenes Ganze und wird auch besonders abgegeben.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung
in Stuttgart.

[1340.] binnen Kurzem wird in meinem Verlage erscheinen:
Eine Übersetzung von:

An essay on the laryngismus stridulus or croup-like inspiration of infants. To which are appended illustrations of the general principles of the pathology of nerves and of the functions and diseases of the Par vagum and its principal branches. Dies ist: Der Laryngismus stridulus oder die croupähnliche Inspiration der Kinder. Nebst einem Anhange zur Erläuterung der allgemeinen Principien der Neuropathologie, und der Functionen und Krankheiten des Par vagum und seiner Hauptzweige. (Preis noch unbestimmt.)

Franz Freiherr von Gaudy, mein Römerzug. Federzeichnungen. 3 Thle. Preis circa 4 kr.

(Das Werk enthält die höchst anziehende Beschreibung der Reise des Hrn. Verfassers nach Italien.)

Berlin, im Mai 1836.

Enslin'sche Buchhandlung
(Serd. Müller.)

[1341.] Uebersetzungsanzeige.

Von:
Entretiens sur le suicide par Mr. l'abbé Guillon,
erscheint binnen Kurzem eine Uebersetzung.
Lit. Museum in Leipzig.

Auctions-Anzeige.

[1342.] Bücher-Auction in Marburg.

Den 1. August d. J. u. f. T. wird hier die von dem verstorb. Professor Prim. der Theologie *Arnoldi* nachgelassene, sehr bedeutende Bibliothek öffentlich gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. — Sie enthält vorzügliche, viele seltene und kostbare Werke aus der *Literär-Geschichte, Philologie*, der klassischen sowohl als der orientalischen, der Philosophie und dem ganzen Gebiete der Theologie. Man erlaubt sich nur, was den klassisch-philol. Theil anlangt, auf die vielen alten, holländischen Ausgaben, was den *theol.* Theil anlangt, auf die reiche alt- u. neutestamentlich-exegetische und aus der historischen z. B. auf die patristische Literatur aufmerksam zu machen. Wohl selten dürfte in einer Privatbibliothek eine extensiv und intensiv so reichhaltige und wohlconditionirte Sammlung zum Verkauf kommen, als es hier der Fall ist. Den Schluss einer jeden Abtheilung bildet eine grosse Anzahl von dahin gehörigen, *fachweise geordneten* und *namhaften* Dissertationen und kleineren Gelegenheitsschriften. Die Kollegienhefte des Verstorbenen und dessen sonstiger handschriftlicher, zur Wissenschaft gehöriger Nachlass bilden den Schluss des Katalogs.

Die Herren Antiquare und diejenigen verehrlichen Buchhandlungen, welche bei Bücher-Auctionen Aufträge übernehmen, den Katalog aber noch nicht erhalten haben, belieben solchen in nöthiger Anzahl von d. Herrn Chr. E. Kollmann zu Leipzig und Herrn N. G. Elwert zu Marburg zu verlangen; Preis des Kataloges 1½ fl. oder 6 kr.

Vermischte Anzeigen.

[1343.]

Hof, 1. Mai 1836.

Laut Entschliessung der Königl. Baierischen Regierung vom 10. Febr. 1836 wurde mir die nachgesuchte Erlaubniß zur Errichtung einer

Filial-, Buch- und Papierhandlung
zu Wunsiedel

allergnädigst bewilligt.

Indem ich Ihnen die Eröffnung dieses Geschäfts unter der Firma: *Georg Grau*, hiermit anzeigen, will ich Sie keineswegs mit der Führung eines neuen Conto belästigen, sondern nur bitten, bei Versendung Ihrer Nova darauf Rücksicht zu nehmen, dass das neue Geschäft lediglich von *Hof* aus sortirt wird.

In der Hoffnung, mich durch diese Erweiterung meines Geschäftskreises um so erfolgreicher für Ihren Verlag verwenden zu können, grüsse ich Sie mit collegialischer Hochachtung und Ergebenheit.

Gottfried Adolph Grau
in Hof.

[1344.] Vorläufige Erwiederung auf die in Nr. 19 S. 529 abgedruckte Nachricht und Warnung der Herren Huber u. Comp. in Bern.

Ein von dem Sachverhältniß der in der rubrizirten Anzeige der Herren Huber & Comp. zu Bern berührten That-

sachen Wohlunterrichteter erlaubt sich im Interesse des in jener Anzeige hart angegriffenen Hrn. Preller's Folgendes einstweilen berichtigend zu bemerken, weil, bis dieser Letztere zur Kenntniß dieses Angriffs gelangen und im Stande sein wird, selbst zu antworten, die ganze Angelegenheit von dem größten Theil der Leser des Börsenblattes schon vergessen sein dürfte. —

Die Herren Huber & Comp. zu Bern haben entweder absichtlich unterlassen oder vergessen zu bemerken,

- 1) daß Herr Preller geraume Zeit vor seinem Austritt denselben sein Vorhaben eröffnet und mehrere Tage vorher den Tag desselben bestimmt bezeichnet hat;
- 2) daß derselbe sie in der Buschrit, worin er seinen Austritt anzeigt, ausdrücklich aufgesondert hat, ihre Ansprüche an ihn zu liquidiren, das heißt mit andern Worten, ihnen Entschädigung anbietet.

Den weiteren Inhalt jener Anzeige und deren Tendenz wird jeder unbefangene Leser zu würdigen wissen.

[1345.] Sehr betrübend war für mich die Erfahrung, die ich aus der Anzeige von 6 Mainzer Buchhandlungen in Nr. 11 d. Bl. v. d. J., betreffend die Auflösung der Rauch'schen Buchhandlung in Mainz, machte, nämlich, daß die Herren Kirchheim, Schott & Thielmann, Kunze, Kupferberg, Stenz, Wirth, v. Sabern sich wegen der zu erwartenden neuen Concurrenz (denn hauptsächlich ist deren Anzeige doch gegen Herrn Steingässer, welcher, auf gesetzliche Erlaubniß, deren Concurrent in Mainz werden will) verleiten ließen, auf mich ein unvortheilhaftes Licht zu werfen! —

Ich war Commis im Dienste des verstorbenen Rauch, was ich in dessen Auftrage vollzog, acceptierte ic., hatte ich, meiner Stellung zu Folge, nicht zu vertreten, sondern mein Principal allein. — Vom Augenblicke seines Todes an war ich, so lange ich im Rauch'schen Hause verblieb, naturrechtlich im Dienste von dessen Erben; ich mußte also deren Befehle vollziehen und von ihnen dafür vertreten werden. —

Zur Rechtfertigung des mir gemachten Vorwurfs bemerkte ich hier noch, daß ich bei Rauch's Tode sogleich ein Circulaire für die resp. Buchhandlungen, wie es üblich, entwarf, daß mir aber die Erlassung desselben von den Erben untersagt wurde, daß ich ferner Alles, was von den Kunden bestellt wurde, von den resp. Verlegern gegen baar bezog und die Hrn. Commissionnaire beauftragte, alle Novitäten-Sendungen zurückzuweisen, welches auch, mit Ausnahme weniger Paquete, geschah, die von denselben im Orange der Geschäfte übersehen sein mochten, später aber von mir wie alle Commissions-Artikel remittirt wurden.

Sollte, nach dieser meiner Erklärung, deren Wahrheit erforderlichen Falls sowohl von den Rauch'schen Erben, als auch von den Herren Commissionnaire dieser Handlung, bezeugt werden müssen, mit dennoch auf meiner fernern buchhändlerischen Laufbahn, eventhalter bei meinem eignen Etablissement, Unannehmlichkeiten oder Schaden durch oben erwähnte Anzeige von 6 Mainzer Buchhandlungen erwachsen, so behalte ich mir hierdurch ausdrücklich meinen gerichtlichen Anspruch an die Hrn. Kirchheim, Schott und Thielmann, Kunze, Kupferberg, Stenz, Wirth und von Sabern vor.

Neustadt, a. d. H., den 6. April 1836.

Sermann Gottschick.

Obige Anzeige wurde mir von meinem Bruder als Rechtfertigung, auf eine frühere Anzeige im Börsenblatte von den genannten Handlungen in Mainz gegen ihn, eingesandt, und da ich mich von der betreffenden Sache genau in Kenntniß gesetzt und mich überzeugt habe, daß meinem Bruder in der erwähnten Anzeige sehr unrecht gethan worden; so kann ich nicht umhin, ihm dies der Wahrheit gemäß hierdurch zu bestätigen und ihn zu-

gleich der Gewogenheit meiner übrigen Herren Collegen angelegentlichst zu empfehlen.

Leipzig, d. 10. Mai 1836.

G. A. Gottschick aus Berlin,
Firma: Stuhr'sche Buchh.

[1346.] Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Besorgung von Commissions- und Speditions geschäften auf hies. Platze.

Frankfurt a. M., Jub.-Messe 1836.
Siegmund Schmerber.

[1347.] Den Herren Buchdruckerei-Besitzern

mache ich hiermit die ergebene Anzeige, dass ich von meinen ordinair, fein, doppelt und dreifach calcinirten Russ-Sorten

den Herren Heintz u. Haussner
in Leipzig

ein kleines Lager in Commission gegeben und solche in den Stand gesetzt habe, zu den Fabrikpreisen verkaufen zu können. — Eben so werden dieselben gefällige Aufträge für mich gern entgegen nehmen und können die Herren Committenten sich der promptesten Ausführung derselben versichert halten.

Muskau in Preussen.

Die Schwarzfarben - Fabrik
von
H. F. Weigel.

[1348.] G. Philipsen in Copenhagen erbittet sich durch die J. C. Hinrichssche Buchhandlung in Leipzig: von allen Neuigkeiten von Kupferstichen, Lithographien und architektonischen Sachen sc. 2—4 Exemplare à cond.

[1349.] Tübingen. (Das Leben Jesu von Dr. Strauß betreffend.) Die Auflage dieses Buchs hat sich nun vergriffen und ich bin nicht im Stande, mehrere mir noch zugekommene Bestellungen zu effectuiren; ich erlaube mir daher die Anzeige: daß nach der Messe der Druck einer zweiten revidirten Auflage beginnen und in der Art eingerichtet wird, daß beide Bände auf einmal gegen Ende des Sommers d. J. erscheinen. Für den Fall, daß, ungeachtet meiner früheren Auflorderung und Bitte um Zurückgabe der Exemplare, welche nicht behalten werden wollen, dennoch die eine oder die andere Handlung noch Erpl. zu remittieren beabsichtigt, muß ich bitten, dieses jetzt zu thun, weil ich später als Ende Mai nichts mehr annehme. Eingehende Bestellungen auf die neue Auflage werde ich dankbar empfangen und vormerken.

C. S. Ösiander.

[1350.] Dringende Bitte.

Da mein Vorrath von „Hirzel's franz. Lesebuch, 3. Aufl.“ zur Neige geht, so bitte ich meine Geschäftsfreunde, mit gefäll. folglich diejenigen Erpl. zurückzusenden, welche sie zu remittieren berechtigt sind, nach Erscheinen der 4. Aufl. kann ich von der 3. unter keinem Vorwand Erpl. zurücknehmen.

L. D. M. 1836.

S. A. Sauerländer's Verlagshdgl.
von Karau.

[1351.] Da von

Albert, 141 Eisenbahnen. 2. Aufl. Nu. 4.
der Vorrath vergriffen ist, so ersuche ich alle verehrlichen Hand-

lungen, welche Exemplare ohne Aussicht auf Absatz daliegen haben, welche gef. schleinigst nach Leipzig zu remittiren.

Gute Növa, d. h. keine Lokalschriften und Werke mit neuen Titeln, nehme ich auch unverlangt an, und sichere den Herren Verlegern meine beste Verwendung zu.

Ulm, den 1. Mai 1836.

Ernst Nübling.

[1352.] Bitte um schleinige Zurücksendung.

Von

Gwinner's forstlichen Mittheilungen, 1. Heft.
kann ich wegen Mangels an Exemplaren die Bestellungen auf feste Rechnung nicht mehr expediren; ich würde es daher als eine besondere Gefälligkeit betrachten, wenn diejenigen Handlungen, welche keine Aussicht zum Absatz der vorstehenden Exemplare haben, mir solche so schnell als möglich zurücksenden wollten.

E. Schweizerhart in Stuttgart.

[1353.] Anzeige.

Wir ersuchen die Herren Sortiments-Buchhändler ergebenst, uns die Exemplare, welche sie von J. M. Duncanii *novum lexicon Graecum*, ex C. T. Dammii *lexico Homerico-Pindarico vocibus secundum ordinem literarum dispositis retractatum emendavit et auxit* V. C. F. Rost

auf dem Lager haben sollten, binnen vier Wochen gef. zu remittiren, oder uns doch sogleich davon Anzeige zu machen, indem wir später keine fernere Rücksicht auf diese zu nehmen vermögen.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchh.

[1354.] Einige, in der letzten Hälfte vor. J. erschienene, gangbare Artikel sollen mit Vorräthen und Verlagsrecht billig verkauft werden. Herr Frohberger in Leipzig wird die Güte haben, gef. Anfragen unter Adresse S. R. weiter zu befördern.

[1355.] Den vielen Herren, welche sich um die, in Nr. 8 des diesjährigen Börsenblattes sub Nr. 489 offerirte, Gehülfenstelle bewarben, hiermit die Anzeige, daß dieselbe bereits besetzt ist. Allen einzeln zu antworten, würde unmöglich sein, ich hoffe daher entschuldigt zu werden, wenn ich sie auf diesem Wege von der getroffenen Wahl in Kenntniß seze.

X. Y. Z.

[1356.] Die unter Nr. 490 des Börsenblattes Nr. 8, 19. Febr. 1836 angetragene Lehrlingsstelle ist besetzt. Indem ich dieses hiermit anzeige, hoffe ich, daß diejenigen, welche sich in dieser Angelegenheit schriftlich an mich zu wenden die Güte hatten, sich damit als Antwort begnügen werden.

L. S.

[1357.] Offene Gehülfenstelle.

In einer Universitäts-Buchhandlung ist zu Johannis d. J. eine Gehülfenstelle zu besetzen. Herr A. Frohberger in Leipzig wird die Güte haben, gef. Anfragen zu beantworten.

[1358.] Ein junger Mann von 20 Jahren, der bei mir lernte, und dann einige Jahre in einer andern guten Sortimentshandlung conditionirte, sucht baldigst ein Unterkommen. Ich kann denselben den Verlagshandlungen ganz besonders empfehlen, da er mit Führung der Bücher ganz vertraut ist, eine schöne Handschrift hat und in mehreren Sprachen so viel versteht, um sich dadurch bei vorkommender Gelegenheit recht nützlich zu machen. Uebrigens begnügt sich der Suchende mit einem kleinen Gehalt.

G. Reichardt in Eisleben.

[1359.] Ein junger unverheiratheter Mann, der einen gründlichen Schulcursus durchgemacht, seit mehrern Jahren Unterricht in der französischen und englischen Sprache ertheilt, sich auch im Rechnungsfache ausgebildet und mit Correcturen und Revisionen beschäftigt hat, wünscht eine für seine Kenntnisse passende Anstellung in einer Buchhandlung. Die nöthigen Bezeugnisse können durch Vermittelung des Landes-Industrie-Comptoirs zu Weimar beigebracht werden.

Neuigkeiten, vom 1—7. Mai in Leipzig angekommen und mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung:

Andacht, neuntägige, zur Ehre der unbefleckten Empfängniß der allerseligsten Jungfrau Maria. 12. Münster, Deiters. geh. 2*fl.*
Becker's Weltgeschichte. 7. Ausg. 1*fl.* gr. 8. Duncker u. Humblot n. 1*fl.*
Beiträge zu der teutsch. besond. thüring. Geschichte d. Mittelalters. 1. 2.: v. Wersebe, über die Vertheilung Thüringens. 2. Hälfte. gr. 8.
Hamburg, Fr. Perthes n. 1*fl.*
Blehrungen über Gesetz und gerichtliches Verfahren in Preußen. 1. 2.
gr. 8. Siegen, Friedrich 6*fl.*
Beobachter, der pädagogische, v. Scherr. 1836. Per.-8. Drell n. 1*fl.* 8*fl.*
Bernstein, Bruchstück a.d. 2. Bd. Dr. J. G. Bernsteins. gr. 8. Andrea 10*fl.*
Bibliothek des Frohsinns. I. 1.: Anekdoten von Regenten, Staatsmännern, Feldherrn ic. 1. Bdchen. 16. Stuttg., Köhler. geh. n. 6*fl.*
— von medic. Vorles. Nro. 12.: Ueber d. vorzügl. Krankh. d. Harnausführungsorgane u.d. Mastdarmes. 1. Lief. S. Kollmann inl. 8*fl.*
— derselben Nro. 13.: Blundell, Vorlesungen über Geburtshilfe. 5. Lief. gr. 8. Ebend.
Bilder aus Paris. Erzählungen. 8. Eisenberg, Schöne. geh. 1*fl.*
— 18. zum Robinson Krusoë, nebst Erklärungen in 18 Vorschriften. gr. 4. Siegen, Friedrich. geh. 18*fl.*
Bilderbibel für die Katholiken. 6. Lieferung. 4. Baumgärtner 4*fl.*
Bilder-Conversations-Lexikon. I. 9. gr. 4. Brockhaus 6*fl.*
(Bolza,) sul poema drammatico Griselda. gr. 8. Wien, Volke. br. 10*fl.*
Bredow, Joh. Ernst Plamanns Biographie. 8. Mar u. Komp. 8*fl.*
Brieger, Gebete für christliche Volksschulen. 2. Aufl. 8. v. Rohden 6*fl.*
Claus, über die Cultur der Schaafe. u. Production der edelsten Wolle. Mit Portrait. gr. 8. Meissen, Klinkicht u. Sohn. geh. 18*fl.*
Cottin, Elisabeth, ou les exilés de Sibérie. gr. in-12. Scheible 12*fl.*
— Elisabeth, oder die Verbannten in Sibirien. Mit 4 Steinrücken. gr. 12. Ebend. geb. 12*fl.*
Courtin, Schlüssel zu kaufmännischen Aufsätzen. Per.-8. Ebend. 18*fl.*
Creuzer's Deutsche Schriften, neue u. verbesserte. I. 1.: Symbolik u. Mythologie d. alten Völker. I. 1. 3. Ausg. gr. 8. Leske. geh. 1*fl.*
— derselben 4. Abthlg.: Zur Römischen Geschichte u. Alterthumskunde. gr. 8. Ebend. geh. 20*fl.*
Dielitz, Grundris der Weltgeschichte. 8. Duncker u. Humblot n. 12*fl.*
Döbereiner, zur Chemie des Platins. 8. Stuttgart, Balz. geh. 1*fl.*
Entwurf eines Gesetzes über die Hypothek und die übrigen Vorzugsschrechte der Gläubiger. Nebst dem Vortrage des geh. Staatsrathes Knapp. gr. 8. Darmstadt, Leske. geh. 6*fl.*
Erzählungen a.d. Copenhag. flieg. Post. 6. Thl. 8. Lpz., Kollmann 1*fl.*
Flora exotica. — Die Prachtpflanzen d. Auslandes. Herausgeg. von Reichenbach, V. 2. Fol. Hofmeister n. 12*fl.* — Alle 5 Bde. n. 130*fl.*
Flora v. Thüringen v. Benker u. Schenf. Heft 2. gr. 12. Niederl. B. n. 1*fl.*
Froben, Erörterungen d. röm. Rechts. 1. Abthl. gr. 8. Köhler i. St. 1*fl.*
Froriep, R., Bemerkungen über den Einfluss der Schulen auf die Gesundheit. gr. 8. Berlin, Th. Enslin. geh. 6*fl.*
Gaertner, Finium Culpaie in jure criminali regundorum Prolusio. 8maj. Berolini, Duncker et Humblot, br. 12*fl.*
Gelegenheitsmaler, der, 12. Wesel, Beckersche Buchh. geh. 12*fl.*
Geschichte der Kriege d. Franzosen. 30. Bdch.: Der Feldzug d. Franzosen in Italien 1798 u. 1799. Von Schneidawind. 1. Bdch. 16. Leske 6*fl.*
— der europ. Staaten von Heerten u. Ulfert. — Register zu v. Pfister's Geschichte der Deutschen von J. H. Möller. gr. 8. Fr. Perthes n. 8*fl.*
Grammatyka Niemiecka dla Polaków. gr. 16. E. Günter n. 8*fl.*

haan, Stunden d. Andacht f. Dienstboten. gr. 8. Gebr. Schumann 16*fl.*
Hausch, vollständ. arithmetisches Taschenbuch zum Gebrauch für ganz Deutschland. gr. 12. Stuttgart, Scheible's Buchh. geh. 1*fl.* 12*fl.*
v. Heeringen, Winterblumen. 8. Gotha, Müller. Beliny geh. 1*fl.* 4*fl.*
Heiberg, 1 Jahr in Copenhagen. Novelle. 2. Thl. 8. Lpz., Kollmann 2*fl.*
Helfer, der, im Hause, im Felde u. Garten 8. Eisenberg, Schöne 12*fl.*
Hesekiel, zwei Altarreden, in Eisenberg gehalten. gr. 8. Ebend. geh. 2*fl.*
Heydenreich u. Otto, Predigten üb. d. Apostelgeset. 6. 2*fl.* 8. Stein n. 8*fl.*
Hoffmeister, der Jude Wolff. Novelle. 8. Gotha, Müller. geh. 1*fl.* 4*fl.*
Hugo's Gesch. d. Kaisers Napoleon. 3. Aufl. von Eisner. 8. Scheible 1*fl.*
Hülfstafeln zu Interessen-Berechnungen. 4. Gotha, Müller 6*fl.*
Klemm u. Hilscher, Chronik v. Dresden. 34. H. gr. 8. (Grimmer) n. 4*fl.*
Kruse, der Geisterbanner Erzählung. 8. Lpz., Kollmann 1*fl.* 6*fl.*
— Schweres Mitwissen. — Der Dieb. 2 Erzählungen. 8. Ebd. 1*fl.* 6*fl.*
v. Leonhard, Geologie oder Naturgeschichte der Erde. I. 1. 8. Stuttgart, Schweizerbart n. 12*fl.*
Ewald, Atlas zur Kunde fremder Welttheile. 1836. 1. Bd. Per. - 8.
Stuttgart, Scheible's Buchh. geh. 1*fl.* 16*fl.*
Pottner, Sammlung der für d. Fürstenth. Lichtenberg von 1816-1834 ergang. Herz. S.-Coburg-Gothaischen Verordn. gr. 8. Sander 2*fl.*
Mark Brandenburg, die, unter Kaiser Karl IV. bis zu ihrem ersten Hohenzollerschen Regenten. 1. u. 2. Bd. gr. 8. Berlin, Lüderitz 5*fl.*
Martin, d. Wälde-Bußstand u. Holzvertrag. gr. 8. Münch., Weber 1*fl.* 6*fl.*
Marx, Delectus praelectionum piarum. Edit. ancta. 18. Andreä 16*fl.*
Meier, über d. Bildungsanstalt f. Töchter in Südbad. gr. 8. v. Rohden 9*fl.*
Mignet, Geschichte der französl. Revolution. 4. Lief. gr. 12. Hoff 4*fl.*
Militair-Conversations-Lexikon. V. 2. gr. 8. O. Wigand n. 12*fl.*
Moehn, die Brandenburg.-Preuß. Geschichte. 12. Trier, (Gal) n. 4*fl.*
Moser's Kanzelreden. 7. Bd. Glaubenspredigten. 3. Thl. 8. Andrea 1*fl.*
Naumann's Naturgesch. d. Vögel. VIII. 3. Lex. - 8. E. Fleischer n. 2*fl.*
Ortlepp, zwei religiöse Dichtungen. 12. Leipzig, Hartknoch. geh. 6*fl.*
Platner, zur Erinnerung an Suabedissen. gr. 8. Elwert 1*fl.*
Ramadge, d. Auszehrung heilbar! Bon Dr. Schmit. gr. 8. Heckendorf 1*fl.*
Rathgeber, der, beim Briefschreiben. 5. Aufl. 8. Eisenberg, Schöne 8*fl.*
Räthsels-Büblein für Kinder. gr. 8. Siegen, Friedrich. geh. 4*fl.*
Repertorium d. homöopath. Journalistik. 12. Lpz., Hartknoch 18*fl.*
Rondelet, die Kunst zu bauen. 5. Bd. Per. - 8. Leske. — Alle 5 Bde. n. 25*fl.*
Sanguin, Übungsaufgaben zum Uebersetzen ins Französische und zum Sprechen desselben. 8. Gotha, Müller. br. 12*fl.*
Schwarz, Grundsätze der Töchtererziehung. gr. 8. Jena, Grüßer 1*fl.*
Schwepfinger, Dissert. de aetate Tyrtaei. 4. Schöne. geh. 4*fl.*
Sindbad, die beiden, od. Reiseabenteuer Sindbads d. Seefahrers. Mit sprachl. Beilagen f. Orientalisten v. Reinisch. 12. (Mar u. R.) 16*fl.*
Stahlschmidt, Grund-Regeln zur Verbesserung der Landwirthschaft. gr. 8. Siegen, Friedrich. geh. n. 10*fl.*
v. Steinbüchel, die Becker'schen, falschen Münzstämpel in ausführl. Verzeichnissen. gr. 8. Wien, Volke's Buchh. geh. n. 1*fl.* 8*fl.*
Suabedissen, die Grundzüge der Metaphysik. gr. 8. Elwert 18*fl.*
Tanchou, üb. die Verengerungen der Harnröhre und des Mastdarmes, übers. von Brachmann. gr. 8. Leipzig, Kollmann 1*fl.* 6*fl.*
Théâtre français le plus moderne. I. 3.: Sous la Ligne, par Dumersau et De Forges. 16. Heymann. 4*fl.* Einzel 6*fl.*; mit Wörterb. 9*fl.*
Tiedemann, Physiologie d. Menschen. 3. Bd.: Ueber das Nahrungs-Bedürfniss, den Nahrungs-Trieb u. die Nahrungs-Mittel. Lex. - 8. Darmstadt, Leske 2*fl.* 8*fl.*
Ulpiani Fragmenta. Iterum edid. Böcking. 12maj. Marcus 10*fl.*
Ulrich, de format. foetus humani rarior. descr. 4maj. Elwert 6*fl.*
Varnhagen von Ense, Leben des Generals Hans Karl v. Winterfeldt. Mit Bildniß. 8. Berlin, Duncker u. Humblot 1*fl.* 8*fl.*
Velleii Patric. quae supersunt ex Historiae Romanae libris II. Edid. Kreyssig. 12maj. Misenae, Klinkicht et fil. geh. 12*fl.*
Volks-Bilderbibel mit 500 Abbild. 7. Lief. 4. Baumgärtner 4*fl.*
Weicker, kalligraph. Wandtabel d. latein. Schrift. Roy. - F. Leske 2*fl.*
Wenzel, Wandtabel. 2. Ausg. 8. Leipzig, Dürr 8*fl.*
Willstätter, allgem. Geschichte d. Israelit. Volkes. gr. 12. Marr 20*fl.*
Wisseler, maurerische Fest- u. a. Vorträge. gr. 12. Wesel, Becker 16*fl.*
Wörterbuch, encyclopädisches. 25. Bd. gr. 8. Altenb., Pierer 1*fl.* 12*fl.*
Zeitschrift für Tierheilkunde u. Viehzucht. 1836. gr. 8. Ritter n. 2*fl.*